

Theater & Konzerte
2024/2025

KULTUR
KOMMT



Ruhrfestspielstadt
RECKLINGHAUSEN



Wir setzen Ihre Zähne in Szene

DR. FARID HASCHEMI + KOLLEGEN

oralchirurg + zahnarzt
master of science implantology

erlbruch 36
45657 recklinghausen
02361_9 098 098

WWW.KLINIK-RATHAUSPARK.DE

oralchirurgie
implantologie
ästhetische zahnmedizin

Vorwort..... 2

THEATER

Schauspiel, Musiktheater und Tanz im Ruhrfestspielhaus..... 3
Boulevard im Ruhrfestspielhaus..... 17
Theater im Bürgerhaus Süd..... 25
Kabarett..... 31
Kleinkunst-Festival..... 41
AndersARTig auf der Hinterbühne..... 43
Literaturtage Recklinghausen 2024..... 47
Lesebühne..... 49
Familienmusical im Ruhrfestspielhaus..... 53
Kindertheater im Ruhrfestspielhaus..... 57
Kulturelle Bildung..... 65

KONZERTE

Die Neue Philharmonie Westfalen (NPW)..... 67
Sinfoniekonzerte der NPW..... 70
Sonderkonzerte der NPW..... 79
NPW goes 82
NPW Barock / Rathauskonzerte..... 84
NPWOW – Konzerte für Kinder und Familien..... 89
Verein der Freunde und Förderer der NPW..... 93
integral::musik..... 94
Jazz in der Kunsthalle – Die Sparda Lounge..... 98
Jazz im Festspielhaus..... 99
Orgelkonzerte..... 100
Stadtteilkonzerte / Chorkonzerte..... 102
Debut um 11..... 103

INFORMATION

Alle Termine auf einen Blick..... 105
Saalplan Ruhrfestspielhaus..... 116
Service und Infos..... 118

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kulturfreund*innen,

kulturelle und künstlerische Vielfalt verwandeln unsere Kommunen in lebenswerte Orte. Sie sind das Bindemittel für eine funktionierende Stadtgesellschaft und fördern mit ihren zahlreichen Angeboten Toleranz, Empathie und Kreativität. Das Teilen von Kultur, Kunst und Musik gibt Orientierung, eröffnet Diskurse und verbindet Menschen, die sonst womöglich nicht zueinander gefunden hätten.



Die Kulturstadt Recklinghausen bietet unter anderem durch das Ihnen vorliegende Programm „Kultur kommt 2024/25“ ganzjährig zahlreiche vielfältige Kulturerebnisse.

Eine bedeutende Rolle spielt dabei unser in Recklinghausen ansässiges Orchester, die Neue Philharmonie Westfalen. Unter Leitung von Generalmusikdirektor Rasmus Baumann präsentiert sie auf gewohnt hohem Niveau auch in dieser Saison einen anregenden Sinfoniekonzert-Zyklus mit virtuosen Solist*innen, Barock- und Kammerkonzerte sowie Crossover-Konzerte.

Renommierte Bühnen und Ensembles aus dem deutschsprachigen Raum und darüber hinaus bringen Musiktheater, Tanz und Schauspiel in prominenten Besetzungen auf die Bühne des Ruhrfestspielhauses. Überregional bekannte Kabarettist*innen begeistern die Zuschauer*innen über alle Altersgrenzen hinweg. Darüber hinaus steht mit den „Literaturtagen Recklinghausen“ der Herbst 2024 erneut im Zeichen der Literatur. Zudem sorgen Formate der Kulturellen Bildung sowie Familien- und Kindervorstellungen für erste Erfahrungen mit Konzert und Theater.

Ich wünsche Ihnen eine anregende Zeit beim Entdecken des neuen Programms und freue mich auf zahlreiche interessante Begegnungen und Erlebnisse bei unseren Veranstaltungen!

Herzlichst
Ihr

A handwritten signature in black ink that reads "Christoph Tesche". The signature is written in a cursive, flowing style.

Christoph Tesche

SCHAUSPIEL MUSIKTHEATER TANZ





© Volker Baushausen

Mittwoch, 09.10.2024, 19.30 Uhr | Ruhrfestspielhaus, Hinterbühne



DAS PUBERTIER

Schauspiel nach Jan Weiler, von Kristoffer Keudel

Westfälisches Landestheater Castrop-Rauxel

Sie waren süß. Sie waren niedlich. Jeder Milchzahn wurde als Meilenstein gefeiert. Doch irgendwann mutieren die Kinder von fröhlichen, neugierigen und nett anzuschauenden Mädchen und Jungen zu muffeligen, maulfaulen und hysterischen Pubertieren. Aus rosigen Kindergesichtern werden Pickelplantagen. Nasen, Beine und Hinterteile wachsen in beängstigendem Tempo, Stimmen klingen wie verstimmte Dudelsäcke. Das weibliche Pubertier fällt durch maßlosen Konsum, unverständliches Monologisieren und multiples Maulen auf, während das männliche Pubertier durch faszinierende Einlassungen zu den Themen Mädchen, Umwelt und Politik sowie anhaltende Begeisterung für ungenießbares Essen und seltsame Musik besticht.

Und doch ist da ein guter Kern. Irgendwo im Pubertier schlummert ein erwachsenes Wesen voll Vernunft und Güte.

Man muss nur Geduld haben, bis es sich durch Berge von Klamotten und leeren Puddingbechern ans Tageslicht gewöhlt hat. Denn Pubertiere bewohnen am liebsten schlecht belüftete Räume, in denen sich Müllberge türmen.

Das neue Stück des WLT beruht auf den drei Bestsellern „Das Pubertier“, „Im Reich der Pubertiere“ und „Und ewig schläft das Pubertier“ von Jan Weiler.





Montag, 14.10.2024, 19.30 Uhr | Ruhrfestspielhaus



LA BOHÈME

Oper von Giacomo Puccini

Compagnia d'Opera Italiana di Milano

Die Compagnia d'Opera Italiana di Milano darf sich mit Recht als das älteste und erfolgreichste musikalische Tourneetheater Europas bezeichnen, u.a. mit Auftritten selbst in Festspielstädten wie Edinburgh, Salzburg, Bregenz, Zürich oder Aix-en-Provence. Ihre Verdienste um die Popularisierung des Belcanto-Repertoires wurden mehrfach von der italienischen Regierung ausgezeichnet. Die alljährlichen Gastspiele der Compagnia wurden von der Süddeutschen Zeitung „Opernhöhepunkte mit Garantie“ genannt. Der hervorragende Ruf der Compagnia d'Opera Italiana hat sie zudem zum begehrten Karriere-Sprungbrett junger Sänger*innen aus der ganzen Welt werden lassen.

Diesmal kommt die Compagnia mit einer der weltweit am häufigsten gespielten Opern nach Recklinghausen. Giacomo Puccinis „La Bohème“ führt nach Paris, in das erste Drittel des 19. Jahrhunderts

und erzählt vom Leben, Lieben und Leiden armer Künstler*innen. Sie ist die vierte der zwölf Opern Puccinis und gilt vielen als sein Meisterwerk.





© Thorsten Wulff

Dienstag, 12.11.2024, 19.30 Uhr | Ruhrfestspielhaus



EIN SOMMERNACHTSTRAUM

Schauspiel von William Shakespeare

Globe Theater Berlin

In Athen regeln strenge Gesetze das Lieben: Hermia soll Demetrius heiraten, den ihr Vater für sie ausgesucht hat. Widersetzt sie sich dieser Anordnung, droht ihr ein Leben im Kloster oder gleich die Todesstrafe. Obwohl Hermia Lysander liebt, verlangt der Herzog von Athen, der gerade selbst kurz vor seiner Hochzeit steht, dass die Liebenden sich dem Gesetz beugen.

Doch Hermia und Lysander fliehen in den Wald vor Athen. Demetrius folgt ihnen eifersüchtig, und ihm folgt wiederum Helena, die in Demetrius verliebt ist. Vier befreundete junge Menschen, die sich gut kennen, lieben, begehren, Es ist Mittsommer, die Johannisnacht, der Wald ist bevölkert von Elfen, zwielichtigen Naturgeistern, die den Menschen sardonische Streiche spielen und sie auf Irrwege locken. Oberon und sein flirrender Hofgeist Puck verzaubern die

Liebenden, aber auch die Elfenkönigin Titania, der Zauber verändert den Blick, und so verlieben sich alle neu, alle wild durcheinander.

Die Inszenierung des Globe Berlin lässt die romantisch-verklärende Aufführungstradition ebenso hinter sich wie die Burleske. Hier kommt ein „Sommernachtstraum“, der nah beim Autor ist. Die beiden Sphären werden in einfach-poetische Bilder und schillernde Kostüme übersetzt. Das Ensemble wird zur Band und begleitet das Stück mit magischer Live-Musik.



Donnerstag, 21.11.2024, 19.30 Uhr | Ruhrfestspielhaus

MOVING SHADOWS: OUR WORLD!

Stellt alles in den Schatten!

Präsentiert von Mobilés & Magnetic Music

Ist das Licht erst einmal aus, so entstehen bei „Die Mobilés – Moving Shadows“ auf der Leinwand wundervolle und überraschende Geschichten, die berührend, witzig und spektakulär zugleich sind. Virtuoses Bewegungs- und Formenspiel, kunstvolle Poesie, atemberaubende Artistik, lustige Comedy und packende Tänze geben sich die Hand und versetzen sowohl Alt als auch Jung in Staunen.

Nach ihrer Teilnahme beim deutschen TV-Format „Das Supertalent 2011“ und dem dortigen Einzug ins Halbfinale holten „Die Mobilés – Moving Shadows“ den Sieg als „Supertalent“ schließlich in Frankreich. Wie Mobiles im Wind bewegen sich die Künstlerinnen und Künstler sanft und fließend. Die sensationellen Bewegungsabläufe, die die Theatergruppe scheinbar leicht und spielerisch auf der Leinwand erscheinen lässt, ent-

führen in eine Traumwelt voller bildhafter Wucht und Poesie.

Erleben Sie mit „Die Mobilés – Moving Shadows“ einen unvergesslichen Abend voller Fantasie, Musik, Artistik und geheimnisvollem Schattenspiel.





© Nadja Blank

Montag, 09.12.2024, 19.30 Uhr | Ruhrfestspielhaus, Hinterbühne



MEPHISTO

Schauspiel nach dem Roman von Klaus Mann

Burghofbühne Dinslaken

Gustaf Gründgens befindet sich 1926 auf seinem ersten beruflichen Höhepunkt. Er spielt am Hamburger Künstlertheater Hauptrollen, führt Regie und wickelt Publikums und Ensemble mit seinem gekonnten Lächeln gleichermaßen um den Finger.

Aus einer unstillbaren Sehnsucht nach Aufmerksamkeit speist sich sein fieberhafter Ehrgeiz und treibt ihn immer weiter nach oben. Ihm gelingt der Karriereprung in die Hauptstadt. Seine Parade-rolle: der Mephistopheles aus Goethes „Faust“.

Blind für die gesellschaftlichen Entwicklungen außerhalb des Theaters, trifft ihn Hitlers Machtergreifung unvorbereitet. Er befürchtet, seine frühere Koketterie mit kommunistischen Ideen könnte Konsequenzen für ihn haben. Doch er hat eine einflussreiche Fürsprecherin: Emmy

Sonnemann, Hermann Görings zukünftige Ehefrau, plant ihr Debüt auf den Bühnen Berlins und wünscht sich Gründgens zum Spielpartner. Danach folgt ein kompetenhafter Aufstieg bis an die Spitze der Preußischen Staatstheater.

„Er lügt immer, und er lügt nie. Seine Falschheit ist seine Echtheit“, heißt es über Gründgens Genie als Schauspieler. Es sind nicht zuletzt diese genau beobachteten Verbindungen von Schauspiel und Opportunismus, von Kunst und politischer Macht, die „Mephisto“ seinen Stellenwert in der Literatur und seine anhaltende Relevanz als Theaterstoff verleihen.



Montag, 16.12.2024, 19.30 Uhr | Ruhrfestspielhaus



SCHWANENSEE

Ballett nach der Musik von Peter I. Tschaikowsky
Choreografie von Andrey Litwinow nach Marius Petipa und Lew Ivanow
 Sibiu Ballet Theatre

„Schwanensee“ gilt nicht nur als populärstes Ballett der Welt, es ist geradezu zu einem Synonym für Ballettkunst im Allgemeinen geworden. Der Zauber der tragischen Liebesgeschichte zwischen Prinz Siegfried und Odette, die durch den Fluch des bösen Zauberers Rotbart zur Schwanenkönigin wurde, ist ungeboren. Die Doppelrolle des weißen (Odette) und des schwarzen Schwans (Odile) gehört zu den begehrtesten Ballett-Partien überhaupt.

Die melodische Kraft von Tschaikowskys Musik, die hochklassige Leistung der Tänzerinnen und Tänzer, die fantasievolle Ausstattung und die unvergesslichen choreografischen Bilder ziehen immer noch Alt und Jung in ihren Bann.

Der Name Sibiu, im Deutschen als Hermannstadt bekannt, verbindet sich nicht nur mit der geschichtsträchtigen Region

Siebenbürgen, sondern auch mit der 2007 verliehenen Auszeichnung als Kulturhauptstadt Europas. Das Sibiu Ballet Theatre war das erste Ensemble in Rumänien, das ein internationales Corps de Ballet hatte, und es gibt derzeit kein anderes Ensemble in Rumänien, das neben modernen und neoklassischen Choreografien auch das große klassische Tanzrepertoire so intensiv pflegt und regelmäßig aufführt.





© Marina Weisch

Dienstag, 17.12.2024, 19.30 Uhr | Ruhrfestspielhaus, Kassiopia



HIMMELHOCHJAUCHZEND – ZU TODE BETRÜBT

Ein Abend über Höhenflüge und Untiefen der Liebe in Wort und Musik

Mit Anja Kruse und George Sommer

Anja Kruse, die bekannte TV-Schauspielerin aus der „Schwarzwaldklinik“, „Forsthaus Falkenau“, „Klinik unter Palmen“ und vielen anderen Filmen und Serien vereint in ihrer diesjährigen Eigenproduktion ihren großen Erfahrungsschatz quer durch die Theater- und Chansonliteratur. Pianistisch begleitet wird sie dabei vom Recklinghäuser Musiker und Filmemacher George Sommer.

Die beiden Künstler kennen sich aus der gemeinsamen Theaterzeit bei den Bad Hersfelder Festspielen, wo George Sommer viele Jahre als musikalischer Leiter tätig war und Anja Kruse die Polly in der „Dreigroschenoper“ spielte.

„Himmelhochjauchzend – zu Tode betrübt“ ist ein kurzweiliger Abend, in dessen Mittelpunkt aus der Theaterliteratur bekannte Liebespaare stehen: u.a. Romeo und Julia sowie Mackie Messer

und Polly Peachum. Die Texte stammen von Bertolt Brecht bis Erich Fried. Anja Kruse interpretiert dabei musikalische Highlights von Kurt Weill, Edith Piaf, Billy Joel, Barbra Streisand, um nur einige zu nennen.





Montag, 20.01.2025, 19.30 Uhr | Ruhrfestspielhaus



EINES LANGEN TAGES REISE IN DIE NACHT

Schauspiel von Eugene O'Neill

Schlosspark Theater Berlin

Eugene O'Neills deutlich autobiografische Züge tragendes, preisgekröntes Meisterwerk hat entscheidend zum Weltruhm des Autors beigetragen.

Die Tyrones sind nach längerer Zeit wieder einmal vereint: Vater James – ein früher erfolgreicher Bühnenheld – und der ältere Sohn Jamie haben Theaterferien; der jüngere schwindsüchtige Sohn Edmund ist nach abenteuerlichen Seereisen in den Schoß der Familie zurückgekehrt; die drogenabhängige Mutter Mary hat vor kurzem eine Entziehungskur erfolgreich beendet.

Schnell wird deutlich, der äußere Schein eines harmonischen Familienlebens trägt.

Die Lebenslügen aller Familienmitglieder zerbröckeln, der Selbstbetrug von Erfolg oder Zufriedenheit lässt sich nicht aufrechterhalten. Lange zurückliegende

Ereignisse haben unheilbare Wunden hinterlassen. Dennoch resümiert Mary Tyrone: „Das winzige Maß an Liebe, welches das Maß des Hasses übersteigt – darauf kommt es an.“ Ein Hoffnungsschimmer.

Das mit dem Pulitzer-Preis für Theater und dem Tony-Award ausgezeichnete Schauspiel gilt als eines der besten amerikanischen Stücke aller Zeiten.

Mit Judith Rosmair, Peter Kremer, Igor Karbus, Fabian Stromberger





© Claudius Schutte

Montag, 27.01.2025, 19.30 Uhr | Ruhrfestspielhaus



DIE FLEDERMAUS

Operette von Johann Strauss

Neue Operette Wien

Die Königin der Operette kommt zum 200. Geburtstag von Johann Strauss auf die Bühne – in einer Neuinszenierung der Neuen Operette Wien. Der Regisseur Alexander M. Helmer und der Musikalische Leiter Laszlo Gyöker sind seit langem in der Wiener Operettentradition verwurzelt, Gyöker ist zudem seit dem Jahr 2022 Chefdirigent des Wiener Opernballorchesters.

Junge und großartige Stimmen, schwungvoll choreographierte Tanzszenen und eine frische, ausgefeilte Regie, die auf Humor, mitreißende Spielfreude und den unverzichtbaren Wiener Schmäh setzt, zünden ein wahres Feuerwerk der Operette.

Die „Fledermaus“ gilt als Höhepunkt der sogenannten Goldenen Operettenära. Sie zählt neben dem „Zigeunerbaron“ und „Eine Nacht in Venedig“ zu den drei berühmtesten Strauss-Operetten und

wird regelmäßig auch an großen internationalen Opernhäusern gespielt. Die ausgesprochen feinsinnige, mitreißende und meisterlich orchestrierte Komposition baut auf einem nicht weniger meisterhaften Libretto auf.



Montag, 10.02.2025, 19.30 Uhr | Ruhrfestspielhaus



DANCEPERADOS OF IRELAND

Hooked

Original irischer Stepptanz mit Livemusik

„Danceperados of Ireland“ sind irische Musiker und Tänzer, die mit der Authentizität ihres Live-Auftritts begeistern.

Mit „Hooked“ – deutsch am Haken – haben die Danceperados eine neue mitreißende Show kreiert, die die Faszination des Fischens und des Tanzens sowie Musik und Gesang auf einen Nenner bringt. „Hooked“ ist ein Tribut an die Sitten und Bräuche der maritimen Communities, in denen es so wunderbar anders zugeht als in den großen Städten. Die Lieder und Geschichten rund um das Meer führen zurück in eine Zeit, in der die Menschen noch Selbstversorger waren und ein einfaches, aber selbstbestimmtes Leben führten. Jedoch ein Gefährliches! Das Meer hat nicht nur gegeben, sondern oft auch genommen. All dies wird zu sehen und zu hören sein. Eine Multivision mit historischen und aktuellen Bildern und Videos verbindet sich mit

Musik und Stepptanz zu einem Gesamtkunstwerk für Augen und Ohren.





© Volker Baushausen

Mittwoch, 12.02.2025, 19.30 Uhr | Ruhrfestspielhaus



CABARET

Musical von Joe Masteroff, John Kander und Fred Ebb

Westfälisches Landestheater Castrop-Rauxel

„Cabaret“ ist das Stück unserer Zeit, es betrifft und bewegt das Publikum, das immer wieder mit der enormen Aktualität des Stoffes und der Geschichte konfrontiert wird.

Berlin um 1930: Die Stadt vibriert, die Lebenslust kennt keine Grenzen, in den legendären Clubs wird getanzt bis die Sohlen rauchen, die Freizügigkeit pulsiert von Höhepunkt zu Höhepunkt. So auch im Kit-Kat-Club, wo sich Abend für Abend die Gäste von der mitreißenden Musik und der fantastischen Sängerin Sally Bowles die Alltagsorgen vertreiben lassen. Ihr verfällt der amerikanische Schriftsteller Cliff Bradshaw, der auf der Suche nach Inspiration staunend einem neuen Lebenssinn zu finden glaubt.

Es ist ein Tanz auf dem Pulverfass. Der Horizont ist bereits voll dunkler Wolken, die Lebensfreude erstickt, der aufkom-

mende Nationalsozialismus zerstört die Hoffnung einer ganzen Generation. Während Sally Bowles noch voller Inbrunst „Das ganze Leben ist ein Cabaret“ singt, breitet sich der Faschismus aus und vernichtet, was sich ihm in den Weg stellt.

Buch von Joe Masteroff, nach dem Stück „Ich bin eine Kamera“ von John van Druten und Erzählungen von Christopher Isherwood, Gesangstexte von Fred Ebb, Musik von John Kander, Deutsch von Robert Gilbert, in der reduzierten Orchesterfassung von Chris Walker.



Mittwoch, 19.02.2025, 19.30 Uhr | Ruhrfestspielhaus

TREUE
KARTE

BIEDERMANN UND DIE BRANDSTIFTER

Ein Lehrstück ohne Lehre von Max Frisch

Schauspielbühnen in Stuttgart / Altes Schauspielhaus

„Theater als moralische Anstalt mit fast unmoralisch amüsanten Mitteln“ nannte die Schweizer Weltwoche diesen zeitlosen, zum Welterfolg gewordenen Klassiker des modernen Theaters, dessen „Aktualität“ – darauf weist der renommierte Literaturwissenschaftler Walter Hinck hin – „wohl nie aufhören“ wird.

Herr Biedermann ist ein Virtuose der Vertrauensseligkeit. Obwohl sie durch die vielen Brände in der Stadt offensichtlich ist, ignoriert er die Gefahr und spielt sogar bewusst mit dem Feuer, als er die Brandstifter bei sich aufnimmt. Als allgemeingültiges Beispiel sowohl für die, die sich lieber heraushalten, bis sich die Fakten so zugespitzt haben, dass sie nicht mehr aufzuhalten sind, als auch für die weltweit agierenden, Lunte legenden Brandstifter, die von Anfang an deutlich machen, dass sie einen Flächenbrand vorbereiten, hat Max Frisch dem Stück

den beunruhigenden wie warnenden Untertitel „Ein Lehrstück ohne Lehre“ gegeben.

Der schon als Romanschriftsteller bekannte Max Frisch wurde durch die Uraufführung auch als Bühnenautor berühmt.

Mit Peter Bause, Hellena Büttner u. a.





© Gie Loewig

Samstag, 22.03.2025, 19.30 Uhr
Ruhfestspielhaus

TREUE
KARTE

HERR TEUFEL FAUST

Von Torsten Fischer nach Faust I
von Johann Wolfgang von Goethe

Solo mit Dominique Horwitz
EURO-STUDIO Landgraf

Die sagenumwobene Lebensgeschichte des Arztes, Wunderheilers, Alchemisten und Wahrsagers Johann Faust hat viele Schriftsteller, Komponisten und Filmemacher fasziniert und inspiriert. In jedem Jahrhundert, in dem der Stoff interpretiert wurde, behielt er seine ungebrochene Aktualität.

Die Popularität dieses Stoffes ist nachvollziehbar. Der historische Faust wurde im 15. Jahrhundert in einer Zeit großer und bedeutender Umbrüche geboren: Das etablierte Gelehrtentum kämpfte gegen die große Beliebtheit von Wahrsagerei, Astrologie und Alchemie an, Gutenberg beflügelte mit der Erfindung des Buchdrucks die mediale Revolution, die Reformation spaltete die christliche Kirche, Seuchen dezimierten die europäische Bevölkerung und der Humanismus stand in seiner Blütezeit.

Faust ist hochintelligent und hinterfragt den Aufbau der Welt. Sein Streben und Scheitern zeigt keine klare Heldenfigur, sondern eine charakterliche Zerrissenheit.

Die ständige Getriebenheit der modernen Welt, die Beschleunigung, der Zwang der ständigen Selbstoptimierung, mehr Achtsamkeit, mehr Klimaschutz, die Kirche in einer tiefen Krise. Die Figur des Faust wäre im 21. Jahrhundert wohl ebenso unglücklich wie zu ihrer eigenen Zeit.

Mit Dominique Horwitz

BOULEVARD IM RUHRFEST- SPIELHAUS





© Contra-Kreis-Theater Bonn

Montag, 28.10.2024, 19.30 Uhr | Ruhrfestspielhaus



WEIßE TURNSCHUHE

Komödie von René Heinersdorff

Landesbühne Rheinland-Pfalz / Schlosstheater Neuwied

Günther ist ein Phänomen: Mit 75 Jahren ist er topfit und kerngesund. Sein Geheimnis? Regelmäßiges Joggen, Rudern, ein alkoholfreier Lebensstil und ausgewogene Ernährung – nicht, um fit zu bleiben, sondern weil er sich einfach so wohl fühlt. Nachdem er die Geschäfte seinem Sohn übergeben hat, genießt er ein glückliches, gesundes Leben im fünften Stock – ohne Aufzug.

Doch an einem Tag wird Günther von seinem Sohn Kai mit einer Katastrophe konfrontiert: Das Familienunternehmen ist pleite, kein Geld ist mehr vorhanden. Als „Lösung“ schlägt Kai vor, Pflegestufe 4 für Günther zu beantragen. Bevor Günther widersprechen kann, steht die Prüferin von der Krankenkasse vor der Tür. Günther, immer bereit, Herausforderungen anzunehmen, gerät dieses Mal selbst an seine Grenzen.

„Weiße Turnschuhe“ ist eine mitreißende Komödie voller Situationskomik und pointierter Dialoge. Die Inszenierung unter der Regie von Urs Schleiff verspricht nicht nur humorvolle Unterhaltung, sondern wirft auch einen Blick auf die Höhen und Tiefen des Lebens im Alter.

Mit Jochen Busse, Simone Pfennig, Florian Odendahl, Claus Thull-Emden





Sonntag, 17.11.2024, 19.30 Uhr | Ruhrfestspielhaus



ZWEI MÄNNER GANZ NACKT

Komödie von Sébastien Thiéry
a.gon München

Alain ist erfolgreicher Anwalt, hat zwei erwachsene Kinder und ist glücklich verheiratet. Eigentlich alles perfekt – bis er eines Tages splitternackt neben seinem Mitarbeiter Nicolas aufwacht. Auch Nicolas kann sich nicht erklären, wie er in Alains Wohnung gekommen ist. Gemeinsam gehen sie auf Spurensuche, und alles deutet immer wieder auf das Unvermeidliche hin: sie müssen Sex miteinander gehabt haben. Als Alains Frau Catherine nach Hause kommt und die beiden offensichtlich nach ihrem Schäferstündchen erwischt, ist die Verwirrung perfekt – es wird mehr als heikel für die beiden Herren. Catherine glaubt, ihren Mann als Ehebrecher und verkappten Homosexuellen entlarvt zu haben. Ihr über Jahre angestauter Ehefrust entlädt sich. Alain lässt zwar nichts unversucht, um seine heile Welt wiederherzustellen. Doch wo und wie lässt sich die Wahrheit finden? Ein Reigen aus Fragen, Anschul-

digungen, Lügen und Spekulationen entspinnt sich in dieser temporeichen Komödie voller Wortwitz und Situationskomik.

Mit u.a. Rufus Beck, Peter Kremer





© Alvisse Pedler

Mittwoch, 04.12.2024, 19.30 Uhr | Ruhrfestspielhaus



ALLE UNTER EINER TANNE

Komödie von Lo Malinke

Landesbühne Rheinland-Pfalz / Schlosstheater Neuwied

Eine herzerwärmende Weihnachtskomödie, die das Publikum auf eine unvergessliche Reise voller Lachen und Liebe mitnimmt. Die Geschichte dreht sich um eine Familie, die sich zur Weihnachtszeit zum ersten Mal nach Jahren wiedervereint und unter einer Tanne zusammenkommt. Doch die Idylle wird schnell von vergessenen Geschenken, unerwarteten Gästen und verschwiegenen Geheimnissen gestört, die für turbulente und amüsante Momente sorgen.

Mit u.a. Claudia Wenzel, Rüdiger Joswig

Mit ihrer mitreißenden Handlung und den liebenswerten Charakteren berührt „Alle unter einer Tanne“ die Herzen des Publikums und erinnert daran, worum es in der Weihnachtszeit wirklich geht: um Familie, Zusammenhalt und die Freude am Miteinander. Ein Theaterstück, das die Magie der Weihnacht in die Herzen der Zuschauer zaubert und für unvergessliche Momente sorgt.



Mittwoch, 22.01.2025, 19.30 Uhr | Ruhrfestspielhaus



ACHTSAM MORDEN

Komödie nach dem Roman von Karsten Dusse

EURO-STUDIO Landgraf

In der mordsvergnüglichen Krimikomödie begleiten eine Schauspielerin und ein Schauspieler in achtzehn verschiedenen Rollen den Strafverteidigers Björn Diemel bei seinem erstaunlichen, sein Leben komplett verändernden Entwicklungsprozess, die in einem Seminar erlernten Regeln der Achtsamkeit zu beherzigen und akribisch zu befolgen.

Damit seine Work-Life-Balance ausgewogener ausfällt, muss der gestresste Erfolgsanwalt Björn Diemel auf Wunsch seiner Frau ein Achtsamkeitsseminar besuchen. Die praktische Anwendung der erlernten Lektionen, durch die Björn Diemel zum vorbildlichen Musterschüler seines Achtsamkeitstrainers wird, nimmt ihren Lauf, als er begreift, dass er nicht nur eine maßgeschneiderte Lösung für seine privaten, sondern unerwarteter Weise auch für seine beruflichen Probleme erhalten hat – mit leider fataler Kon-

sequenz für Diemels Mandanten. Auch Mafiaboss Dragan soll seinen bisherigen unachtsamen Lebensweg für immer verlassen. Um endlich mehr Zeit für seine Familie zu haben, wird Björn Diemel ihn – wie der Titel verspricht – nach den neu erlernten Prinzipien mit höchster Achtsamkeit ermorden.

Mit u.a. Martin Lindow





© Tobias Meitz

Dienstag, 25.02.2025, 19.30 Uhr | Ruhrfestspielhaus



DAS FRÄULEIN WUNDER

Musikalische Komödie von Murat Yeginer

Schauspielbühnen in Stuttgart / Komödie im Marquardt

Deutschland, Ende der 40er Jahre. Drei Frauen wollen sich ihren Traum erfüllen: Ein Konzert vor der Queen im Garten des Buckingham Palast. Aber dafür müssen sie einen Gesangswettbewerb gewinnen. Und das kann nur gelingen, wenn Fräulein Wunder mitmacht! Bei einem Vorsingen treffen sie aufeinander: Rosa, Aushilfslehrerin für Deutsch, Käthe, Schneiderin mit Opern-Ausbildung und Hilde, Melkerin und Jodlerin, das reinste Naturtalent. Gegründet werden soll eine Damenkapelle, genauer: eine Damenband, wie Captain John McGintley, der Organisator des „Anglo-German-Swing Festivals“, betont. Eine große Herausforderung – nicht nur für die drei so unterschiedlichen „German Frolleins“.

Swing-Ära, wie „Bei mir bistu scheyn“, „It Don't Mean A Thing (If It Ain't Got That Swing)“, „Cheek to Cheek“ oder „Sing, sing, sing“, ist eine fantastische musikalische Komödie entstanden.

Mit einem Augenzwinkern erzählt, überaus humorvoll, doch gleichermaßen melancholisch und berührend sowie angereichert mit vielen großen Hits der



Freitag, 04.04.2025, 19.30 Uhr | Ruhrfestspielhaus



WEINPROBE FÜR ANFÄNGER

Komödie von Ivan Calbérac

Komödie am Kurfürstendamm

Jacques ist Inhaber einer kleinen Weinhandlung. Mittlerweile pflegt er allerdings ein innigeres Verhältnis zu seinen Weinen als zu anderen Menschen. Das ändert sich, als eines Tages die etwas weltfremde Hortense seinen Laden betritt.

Die Ereignisse überschlagen sich, als kurz darauf der junge Kleinkriminelle Steve, dicht gefolgt von der Polizei, in den Laden stürmt. Hortense bittet Jacques, dem Jungen eine Chance zu geben und ihm einen Praktikumsplatz zu stellen. Da Jacques das Gefühl hat, dieser aus der Zeit gefallenen Frau nichts abschlagen zu können, willigt er ein.

Während sich Steve als ein echtes Talent für Geruchs- und Geschmacksinn entpuppt, springt auch Jacques über seinen Schatten. Nach und nach beginnt er sich – mit Unterstützung von Steve – wieder auf das Leben und die Liebe einzulassen.

Mit u.a. Ulrich Gebauer, Anne Moll





ZAHN
KLINIK+
RECKLINGHAUSEN



RECKLINGHAUSEN LÄCHELT

**FESTE ZÄHNE AN EINEM TAG!
GIBT ES BEI UNS!
WO DENN SONST?**

- GAUMENFREIER ZAHNERSATZ
- KEIN WACKELN & VERRUTSCHEN
- NARKOSE-BEHANDLUNG
- AB € 8.000,-
- RATENZAHLUNG MÖGLICH
- AB 0% FINANZIEREN

**BISSFEST
TONI LIEBT SEINE
NEUEN ZÄHNE - UND
KANN JETZT ENDLICH
WIEDER LACHEN**



HERTENER STR. 10 45657 RECKLINGHAUSEN

THEATER IM BÜRGERHAUS SÜD





© T. Wisniewski

Freitag, 18.10.2024, 19.30 Uhr | Bürgerhaus Süd



PLÖTZLICH SHAKESPEARE

Komödie nach dem Roman von David Safier

Komödie am Altstadtmarkt Braunschweig

Wenn Mann und Frau sich das Leben teilen, ist das ja schon schwierig. Aber wenn Mann und Frau sich auch noch ein und denselben Körper teilen müssen, dann ist das Chaos perfekt! Niemand könnte eine solch skurrile Geschichte besser schreiben, als der Bestseller-Autor David Safier. Der Bremer Schriftsteller zählt zu den erfolgreichsten Autoren der letzten Jahre.

In „Plötzlich Shakespeare“ wird die liebeskranke Rosa per Hypnose in ein früheres Leben versetzt, und zwar in den Körper eines Mannes, der sich gerade duelliert: William Shakespeare. Wir schreiben das Jahr 1594, und Rosa darf erst wieder zurück in die Gegenwart, wenn sie herausgefunden hat, was die wahre Liebe ist. Keine einfache Aufgabe: Sie muss sich als Mann im London des 16. Jahrhunderts nicht nur mit liebestollen Verehrerinnen rumschlagen, sondern auch mit

Shakespeare selber, der nicht begeistert ist, dass eine Frau seinen Körper kontrolliert. Und während sich die beiden in ihrem gemeinsamen Körper kabbeln, entwickelt sich zwischen ihnen die merkwürdigste Lovestory der Weltgeschichte.

Mit u.a. Mia Geese, Daniela Michel, Thomas M. Held



© Sijne Hasheider

Dienstag, 10.12.2024, 19.30 Uhr
Bürgerhaus Süd

TREUE
KARTE

LANDUNTER – EINE NACHT AM ENDE DER WELT

Eine Krimikomödie von Hendrik Berg
Ohnsorg Theater

Landunter – auf der Hallig geht es stürmisch zu. Genau das Richtige für Regina und Klaus, den Naturfreund und leidenschaftlichen Hobby-Fotografen. Seit über 20 Jahren verbringt das Ehepaar den Urlaub in Herthas Pension. Auch Mattthes und Anna sind Herthas Gäste. Das junge Gaunerpärchen ist – im wahrsten Sinne – auf die Hallig geflüchtet. Heitere Verwicklungen bleiben nicht aus, je besser sich die Pensionsgäste kennenlernen und gemeinsame Interessen entdecken. Mittendrin: die schrullige Pensionswirtin Hertha und ihr mysteriöser Gatte, Kapitän Niels. Geheimnisvolle Dinge passieren, das Unwetter tobt – fast könnte man an den Klabaftermann glauben ...





© Dorothea Lüdenitz

Dienstag, 28.01.2025, 19.30 Uhr
Bürgerhaus Süd

TREUE
KARTE

DIE AMERIKANISCHE PÄPSTIN

Schauspiel von Esther Vilar
Theatergastspiele Fürth

Man schreibt das Jahr 2042. Der Papst regiert nicht mehr auf Lebenszeit, sondern wird auf vier Jahre von allen Gläubigen gewählt, gleichgeschlechtliche Ehen, kirchliche Scheidungen und Abtreibungen sind erlaubt, das Zölibat wurde abgeschafft und die Besitztümer der Kirche auf Massenauktionen versteigert.

Als erste Frau in der Geschichte besteigt die Päpstin Johanna II. den kirchlichen Thron. Aus den Slums von Los Angeles stammend steht die erste Frau im höchsten Amt der katholischen Kirche einer Kirchengemeinde gegenüber, in der die Beichte abgeschafft wurde und der gekreuzigte Jesus Christus aus psychologischen Gründen einem Rocker mit Dornenkranz weichen musste. Die Ablehnung persönlicher Eigenverantwortung, die Angst vor Freiheit und deren Konsequenzen in Bezug auf menschliches Denken und Handeln sind Themen,

welche die neu gewählte Päpstin in ihrer weltweit übertragenen Fernsehansprache behandelt und mit denen sie den Zuschauern die Unausweichlichkeit einer notwendigen Änderung der Situation demonstriert.

Mit u.a. Kathrin Ackermann



Samstag, 08.03.2025, 19.30 Uhr | Bürgerhaus Süd



DIE TANZSTUNDE

Komödie von Mark St. Germain

Komödie am Kurfürstendamm

Ever Montgomery muss für eine Preisverleihung dringend tanzen lernen. Allerdings verabscheut er jeglichen Körperkontakt, denn der Professor für Geowissenschaften leidet unter dem Asperger-Syndrom, einer speziellen Form des Autismus.

Auf Anraten des Hausmeisters spricht er seine Nachbarin Senga Quinn an. Sie ist Tänzerin, doch nach einer Beinverletzung ist fraglich, ob sie in ihrem Leben jemals wieder tanzen kann. Also bietet Ever ihr für eine Tanzstunde 2.153 Dollar. Senga lehnt dieses Angebot zunächst als „unmoralisch“ ab. Doch schließlich siegt die Neugier und so beginnen sie mit dem Unterricht. Schnell entwickeln sich zwischen dem ungleichen Paar absurde Situationen, denn Ever nimmt alles wörtlich, was Senga sagt und gerät in Panik, als es um erste Berührungen geht, die beim Tanzen unvermeidlich sind.

Mark St. Germain hat eine sehr amüsante und berührende Komödie über zwei einsame Seelen geschrieben, die nur mühsam denselben Takt halten können, schließlich aber beide mutig werden und sich erstaunlich nahe kommen.

Mit u.a. Oliver Mommsen



DEIN AUTOHAUS

IM KREIS RECKLINGHAUSEN
UND UMGEBUNG



5 MARKEN – 5X IM KREIS RE UND BOTTROP



NISSAN | MITSUBISHI | RENAULT | DACIA | MG

**HEDDIER
GRUPPE**

RECKLINGHAUSEN | HALTERN | DORSTEN | MARL | BOTTROP
WWW.HEDDIER-GRUPPE.DE



AUTO-CENTER HEDDIER GMBH • RHEINSTR. 11 • 45663 RECKLINGHAUSEN
TEL 02361 / 960 870 • E-MAIL INFO@NISSAN-HEDDIER.DE

KABARETT



© Ellen Schmaus

ANNE FOLGER





© Inks: Harald Hoffmann | rechts: Alessandro de Mattreis dasgetzeid

Samstag, 07.09.2024, 19.30 Uhr | Ruhrfestspielhaus

WILDES HOLZ UND MARION & SOBO BAND

Freunde-Konzert

Das jährliche Konzert von Wildes Holz im Ruhrfestspielhaus ist mittlerweile Tradition. Das Trio wurde in Recklinghausen gegründet, und so ist es vor allem für Markus und Tobias eine große Freude einmal im Jahr in ihrer Heimatstadt Station zu machen. Unter dem Motto „Freiheit für die Blockflöte“ sind sie seit über 25 Jahren mit ihrer ungewöhnlichen Besetzung Blockflöte, Gitarre und Kontrabass unterwegs, um ihre Art Holzmusik unters Volk zu bringen. Von dunklen Kellergewölben bis zu bekannten Bühnen, vom hohen Norden bis in den tiefsten Süden: Überall sorgen sie für verblüffte und schließlich begeisterte Zuhörer.

Auch dieses Jahr bringen sie wieder spannende musikalische Freunde mit: Die Marion & Sobo Band. Geboren aus der Begeisterung für das Reisen und für Sprachen erschafft das französisch-deutsch-polnische Quintett seinen eige-

nen modernen Stil aus vokalem Gypsy Jazz, globaler Musik und Chanson. Das Herz der Bonner Band sind die franko-amerikanische Sängerin Marion Lenfant-Preus und der polnische Gitarrist Alexander Sobocinski, genannt Sobo.

Mit ihrem abwechslungsreichen akustischen Sound passen sie wunderbar zu Wildes Holz und deshalb freuen sich die drei Holz-Jungs schon sehr auf dieses musikalische Zusammentreffen.

Wildes Holz: Tobias Reisige (Blockflöten), Johannes Behr (Gitarre), Markus Conrads (Kontrabass, Mandoline)

Marion & Sobo Band: Marion Lenfant-Preus (Gesang), Alexander Sobocinski (Gitarre), Stefan Berger (Kontrabass), Frank Bempel (Violine), Jonas Vogel-sang (Gitarre)



© Jens Koch

Donnerstag, 19.09.2024, 19.30 Uhr
Ruhfestspielhaus

GÖTZ ALSMANN

... BEI NACHT ...

.... sind erstens alle Katzen grau und ist zweitens der Mensch nicht gern alleine.

Die Weisheiten der Sprichwörter und des Schlagers bleiben ewige Wahrheiten ...

Kein Wunder, dass Götz Alsmann auf seinem neuen Album sowie in seinem aktuellen Programm die Nacht zum Mittelpunkt des Abends macht. Oder den Abend zum Höhepunkt des Tages?

Dazu greift er auf erlesene Preziosen der Schlagergeschichte zurück, auf melancholische wie humorvolle Glanzstücke von 1910 bis 1965 – und das tut er anders als alle anderen. Nicht umsonst gilt der Sänger und Pianist Götz Alsmann als der „König des deutschen Jazzschlagers“. Selbstredend wäre auch sein aktueller Parforceritt durch das Liederbuch wahrhaft klassischer Schlagermusik und die berückenden Rhythmen der Jazzge-

schichte ohne sein legendäres Ensemble nicht denkbar!

Die Götz Alsmann Band, die mit ihrem Chef auf ihren Tournéeen die Welt gleich mehrfach umrundet hat, steht auch jetzt wieder für musikalische Top-Qualität und unermüdlichen Einsatz: Altfrid M. Sicking (Vibraphon, Xylophon und mehr), Ingo Senst (Kontrabass), Dominik Hahn (Schlagzeug), Markus Paßlick (Percussion).





Freitag, 04.10.2024, 19.30 Uhr
Ruhrfestspielhaus, Kassiopeia

ANNY HARTMANN KLIMA-BALLERINA

Sie müssen keine 17 Jahre alt sein und freitags auf der Straße sitzen, um etwas gegen den Klimawandel zu tun! Wir alle können etwas zur Rettung des Planeten beitragen. Manchmal reicht es schon, ins Kabarett zu gehen und Anny Hartmann zuzuhören.

Die studierte Diplom-Volkswirtin besitzt nämlich das Handwerkszeug, um wirtschaftliche und politische Zusammenhänge erstens analysieren und zweitens amüsant, bissig und leicht nachvollziehbar vermitteln zu können. Ihr Humor ist ansteckend, ihre Haltung inspirierend.

Umweltschutz muss kein Verbotssystem bedeuten, sondern kann unser Leben bereichern. Lassen Sie sich überraschen, wie heiter und kreativ Anny Hartmann mit Lösungsvorschlägen um die Ecke kommt. Da ist garantiert auch was für Sie dabei.

In ihrem neuen Solo „Klima-Ballerina“ tanzt sie sogar – und zwar den Mächtigen auf der Nase herum. Das hält jung und macht Hoffnung für die Zukunft.



© Jochen Malmsheimer

Dienstag, 19.11.2024, 19.30 Uhr
Ruhrfestspielhaus

JOCHEN MALMSHEIMER

„STATT WESENTLICH
DIE WELT BEWEGT,
HAB' ICH WOHL
NUR DAS MEER
GEPFLÜGT ...“
EIN RIGOROSUM
SONDERSHAUSEN

Dieser Titel des neuen Programms von Jochen Malmsheimer geht auf Simón Bolívar zurück, der ja, wenn man dem Internet glauben möchte, und das tun ja inzwischen viel zu viele, lange mit Jean-Paul Sartre zusammenlebte. Vielleicht war es aber auch Simone Signoret, die mit Sartre zusammenlebte. Wer vermag das zu sagen? Und, vor allem, warum?

In diesem zwar morgenleerenden, dafür aber abendfüllenden Programm kommen weder Elenantilopen noch Bromelien oder andere Süßgrasartige vor, weil die, vollkommen zu Recht, streng geschützt sind.

Zudem geht es, neben allerlei Absonderlichkeiten mehr, um den Fundamentalirrtum Radfahren, die Seltenheit von Kunst, ihre rätselhafte Beziehung zum Mond und andere große und mittelgroße Fragen, und zwar sehr rigoros. Doch wie

immer und überall gilt auch hier: Was wirklich geschieht, weiß allein der Wind!





© T. Kurda

Donnerstag, 23.01.2025, 19.30 Uhr | Ruhrfestspielhaus

CHRISTOPH SIEBER WEITERMACHEN!

Wie immer garniert Christoph Sieber aktuelles politisches Kabarett mit den großen Themen unserer Zeit: Fußball, Politik, Gesellschaft und die Frage, warum Nacktmulle so selten shoppen gehen.

Das alles verziert mit Gesang, Tanz und einem ganzen Reigen von Figuren, die mitten aus dem Leben gegriffen sind. Es gibt ein Wiedersehen mit Bäcker Häberle, Charity-Dieter und endlich kommt auch Siebers langjährig verschollener Bruder zu Wort.

Nicht nur wer Sieber aus dem Fernsehen schätzt, sollte ihn unbedingt mal live erleben. Denn nichts macht politisches Kabarett mehr aus, als gemeinsam zu lachen, zu klagen, zu weinen und nachher im Foyer zusammen ein Bier zu trinken im Wissen: Es geht weiter.

Das Leben ist zu ernst, um nicht darüber

zu lachen. Getreu dem Motto: Man muss lachen, damit es einem im Halse stecken bleiben kann. Und wer, wenn nicht Sieber, könnte dem allgemeinen Untergangsgeraune seine Vision entgegensetzen: Den Weitaufgang!



Freitag, 07.02.2025, 19.30 Uhr
Ruhrfestspielhaus, Kassiopia

ANNE FOLGER SPIEL- VERSPRECHEND

Anne Folger wurde in Weimar geboren und lebt in Kirchzarten. Das macht aber nichts. Sie reist überall hin, wo Wünsche offen sind, sammelt Regentropfen auf Fahrgastformularen und Bonuspünktchen auf Tagträume.

Ist achtsam geteilt durch acht einsam? Hält Gurkensaft die Träume frisch oder darf man sich direkt verzehren? Wo findet man echte Talismänner? Je nach Ausgangslage springt Frau Folger als Rechtsbeistand Pour Adeline ein, komponiert Musik, die Fahrstühle lieben würden, und trennt sich konsequent von schlechter Laune.

Ihr Motto: Egal wo das Leben stattfindet, es will gespielt werden!

Wer die preisgekrönte Entertainerin mit der feinen Beobachtungsgabe schon mal live auf der Bühne erlebt hat, weiß, dass

ihre Abende immer eine abwechslungsreiche Mischung aus Kabarett, Geschichten, eigenen Songs, Stand-up und grandiosen Kompositionen sind. Blitzgescheit, charmant, frech und hintergründig. Mit Kunst im Herzen, Musik im Bauch, Schalk im Nacken und scharfer Zunge ist dieser Abend vor allem eines: Spielversprechend!



© Jochen Malmsheimer

Donnerstag, 20.03.2025, 20.00 Uhr | Ruhrfestspielhaus

TRESENLESEN

ENDLICH IN HENGENBENGEN! DIE RÜCKKEHR DER ERDMÄNNCHEN DES DEUTSCHEN HUMORS

2020 kehrten sie zurück nach Sloegenkoegen, nun feiern sie ihre Ankunft in Hengenbengen, denn auch wenn Sloegen Hengen meint und Koegen Bengen, ist der Weg ein weiter, wenn auch wortland-schaftlich sehr schön.

Jochen Malmsheimer und Frank Goosen kehren in ihrer Entität als Tresenlesen zurück auf die Bühnen dieses Landes, das in ihrer Abwesenheit die Währung gewechselt und auch sonst einige Dummheiten angestellt hat. Und wieder sitzt der glücklose König Edward, der vierte Steward auf dem Thron seiner Väter in der großen Halle, immer noch geht es beim Spiel Partisan Stollenterror gegen Wacker Wermelskirchen im Lambert-Hamel-Stadion zu Zweilütschinen hoch her, während der Borderline-Service wei-

terhin im More-Miles-Muffin-Modus angeboten wird und so mancher Kleiderschrank seines Aufbaus harrt.

Die Herren werfen erinnerungsumflort manchen Blick zurück und vielleicht auch gegenwartsbesessen einen oder zwei seitwärts oder zukunfts froh nach vorne, denn das Auge liest bei Günther würdevoll und preiswert mit. Seltsam? Aber so steht es geschrieben. Und zwar hier. Und jetzt werden wir alle Schweden. Omen!

In Kooperation mit Kulturimpuls
Tickets: www.eventim.de



© Harald Hoffmann

Freitag, 11.04.2025, 20.00 Uhr
Ruhrfestspielhaus

GERBURG JAHNKE FRAU JAHNKE HAT EINGELADEN

... und zwar Lieblingskolleginnen aller Genres, Alter, Haarfarben. Wir wollen nicht mehr darüber reden, dass es nur so wenige gute Frauen in der Szene gäbe.

Wir sind präsent, und wir sind viele. Wir behaupten uns elegant und leichtfüßig neben all dem Männerkabarett. Wir sind nicht in Konkurrenz. Wir machen unseren Job – in Kabarett, Comedy, Liedgut, Slapstick und Poetry. Im TV, im Netz und auf den Bühnen. Wir sind witzig, politisch, böse, moralisch oder absurd, wir können singen oder eher nicht, und meistens sind wir schön!

Und live ist das alles noch viel spannender. „Frau Jahnke hat eingeladen“ heißt: Wir haben Zeit, und wir lassen uns gehen. Jeder Abend ist anders, jeder ist wunderbar.

Und inzwischen kommen auch eine Menge Männer zu unseren Damenshows. Freiwillig! Das ist gut!

Und es geht noch besser – wir arbeiten dran!

Frau Jahnke

In Kooperation mit Kulturimpuls
Tickets: www.eventim.de





Gemeinsam für die Region.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Als Genossenschaftsbank übernehmen wir Verantwortung für die Region und die Menschen, die hier leben und arbeiten. Deshalb stärken wir die lokale Wirtschaft und fördern Projekte und Initiativen, die sich vor Ort für den gesellschaftlichen Zusammenhalt stark machen.



[vb_marl_recklinghausen](#)

Volksbank
Marl-Recklinghausen eG



KLEINKUNST- FESTIVAL



Auch im Frühjahr 2025 präsentieren sich erneut Kleinkünstler*innen in der Altstadtschmiede und an weiteren Orten. Informationen werden zu einem späteren Zeitpunkt über die Tagespresse und unter www.recklinghausen.de/kulturtermine veröffentlicht.



Immer Einfach Heimisch

„Dank der Fernwärme von Uniper freuen wir uns auf unser neues warmes Zuhause.“



uni
per

Immer Einfach Wärme

Familie Schmidt kann es kaum erwarten endlich in ihr neues warmes zu Hause einzuziehen. Mit Uniper Wärme hat sie einen sicheren und zuverlässigen Partner aus der Region gefunden.

Fernwärme steht für Behaglichkeit, Umweltverantwortung und Komfort. Keine Lagerung von Brennstoffen im Haus, keine Verbrennung vor Ort – eine kleine Drehung am Thermostatventil genügt!

Prüfen Sie noch heute ob wir Sie mit unseren zuverlässigen Wärmeprodukten versorgen können!

Sie erreichen uns:

telefonisch:
0209 601 – 50 71

schriftlich:
Uniper Wärme GmbH
Bergmannsglückstr. 40
45896 Gelsenkirchen

per Mail:
info-waerme@uniper.
energy



AndersARTig AUF DER HINTERBÜHNE

In der Reihe AndersARTig erleben Sie außergewöhnliche und ungewöhnliche Produktionen aus verschiedenen Sparten auf der Hinterbühne des Ruhrfestspielhauses.

GAP OF 42, Chris Iris





© Marianne Menke

Mittwoch, 02.10.2024, 19.30 Uhr | Ruhrfestspielhaus, Hinterbühne



MARIO & DER ZAUBERER

Figurentheater mit Livemusik nach Thomas Mann
Bühne Cipolla

Mario & der Zauberer erzählt vom macht-gierigen Krüppel Cipolla, der das Publikum seiner Schaubude durch Scharfzüngigkeit, verblüffende Hypnosefähigkeiten und eine seltsam faszinierende Aura in seinen Bann schlägt und zu makabren Experimenten verführt, bis das gefährliche Spiel ein bitteres Ende findet.

Angesiedelt im faschistischen Italien der 1930er Jahre, in einer von Misstrauen und Intoleranz allem Fremden gegenüber geprägten Atmosphäre, ist die Novelle des Literaturnobelpreisträgers Thomas Mann eine Parabel auf die Manipulierbarkeit des Menschen allgemein.

Die Bühnenfassung von Bühne Cipolla verbindet Dichterworte mit Figurenspiel und Violoncello-Livemusik zu einem Theaterabend der besonderen Art.

Eine Inszenierung von Bühne Cipolla in

Kooperation mit Metropol Ensemble und bremer shakespeare company.



Mittwoch, 29.01.2025, 19.30 Uhr | Ruhrfestspielhaus, Hinterbühne



MOLIÈRE

Drama, Dreck und Don Juan
NN Theater Köln

Frankreich, Mitte des 17. Jahrhunderts: Ein Theaterkarren zieht durch die französische Provinz, bei Wind und Wetter, ob Sommer oder Winter – es ist das „Illustre Theater“, ein verarmtes Volkstheater rund um Regisseur, Schauspieler und Autor Jean-Baptiste Molière. An seiner Seite spielen Partnerin und Theaterleiterin Madeleine Bejart, ihre Schwester und Jungschauspieler Armande Bejart sowie Beleuchter Bouton, der mehr schlecht als recht auch in alle übrigen Rollen schlüpfen muss. Straßenmusiker Charles d'Arrivé rundet die Truppe ab, die zwar von der Landbevölkerung bejubelt wird, aber finanziell täglich ums Überleben kämpft.

Doch Molières neues Stück „Don Juan“ stellt alles auf den Kopf. Treu nach seinem Motto „Man bessert die Menschen, indem man sie belustigt“, entlarvt er in der Titelrolle auf humorvoll bissige Art jegliche Doppelmoral der Obrigkeit. Er

macht sich die Kirche zum Feind, was bis zum Auftrittsverbot führt, unterhält die Massen durch schmissiges, clowneskes Spiel und fordert durch schlüpfrig-bissige Texte das selbständige Denken heraus. Die „spitzeste Feder ganz Frankreichs und darüber hinaus“ kitzelt so alle sozialen Schichten und erntet entweder Begeisterungstürme oder die totale Verdammnis.

Und plötzlich erhält die Truppe auch noch eine Einladung bei Hofe. Ludwig XIV., der unberechenbare Sonnenkönig, beabsichtigt, die Popularität Molières für sich zu nutzen. Zwischen Zensur und Zuneigung – ein gefährlicher Drahtseilakt für die Schauspielbande beginnt ...

Mit Augenzwinkern und Anklängen an 35 Jahre eigenes Tourneetheaterleben ist ein mitreißend-pralles, humorvoll-berührendes Schauspiel mit Live-Musik entstanden.





© Daniel Korn

Dienstag, 18.03.2025, 19.30 Uhr | Ruhrfestspielhaus, Hinterbühne



GAP OF 42

Ein Bühnenstück des zeitgenössischen Zirkus von und mit Chris Iris

Zwei ungleiche Körper treffen akrobatisch aufeinander. 42 cm trennen sie an Größe, 42 kg an Gewicht. Ein Unterschied der verbindet und Möglichkeiten schafft, anstatt ein Hindernis zu sein.

Außergewöhnliche Akrobatik bringt das Publikum zum Staunen, subtiler Humor zum Schmunzeln. Die Künstler Iris Pelz und Christopher Schlunk zeigen auf sympathische und inspirierende Weise, wie sich Verhältnisse verschieben und wie sie sich auf Augenhöhe begegnen. Philosophische Fragen werden aufgeworfen, absurde Momente entstehen und ein Hauch von Magie überrascht. Drei Holzkisten gleichen den Größenunterschied aus und werden zum Spielpartner. Zeitgenössischer Zirkus verbunden mit Physical Theatre, Tanz und Figurenspiel. Akrobatik mit Präzision und Leichtigkeit: berührend, poetisch und originell.

Was uns bewegt

#literaturtage_recklinghausen
20.09. – 06.10.2024



Die Literaturtage 2024 bieten spannende Lesungen regionaler und überregionaler Autor*innen und zahlreiche Veranstaltungen für Erwachsene, Jugendliche und Kinder. Weitere Informationen gibt es ab dem 20.08.2024 unter www.literaturtage-recklinghausen.de sowie im dann erscheinenden Literaturtage-Programmheft.

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Die Literaturtage Recklinghausen werden gefördert vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen.



Ruhrfestspielstadt
RECKLINGHAUSEN

BESSER SEHEN & HÖREN

Unser Team hat für Sie die Zukunft im Blick



André & Christian Hogrebe
Inhaber seit 2024

IGA OPTIC

MUES & STERNEMANN

Recklinghausen-Altstadt
Rochusstraße 7
02361-10 22 0

Recklinghausen-Süd
Bochumer Straße 139
02361-65 55 83

Oer-Erkenschwick
Stimbergstraße 98
02368-15 40

mit Hörakustik

mues-sternemann.de  

LESEBÜHNE

Mann lebte 8 Jahre
versteckt im Prater

Lesebühne

Eine Reihe des
Instituts für Kulturpolitik und der
Städtischen Bezirksbibliothek sowie der
Neuen Literarischen Gesellschaft Becklinghausen e. V.



BECKLINGHAUSEN

MINIHORROR, Lesung mit Barbi Marković





© Apollonia Theresa Blizan

Montag, 28.10.2024, 19.00 Uhr
Stadtbibliothek

TREUE
KARTE

BARBI MARKOVIĆ MINIHORROR

In „Minihorror“ erzählt Barbi Marković die Geschichten von Mini und Miki und ihren Abenteuern im städtischen Alltag. Mini und Miki sind nicht von hier, aber sie bemühen sich, dazuzugehören und alles richtig zu machen. Trotzdem – oder gerade deswegen – werden sie verfolgt von Gefahren und Monstern, von Katastrophen und Schwierigkeiten.

Es geht um die großen und kleinen Albträume des Mittelstands, um den Horror des perfekten Familienfrühstücks, um Mobbing am Arbeitsplatz und gescheiterten Urlaub, um den Abgrund, der sich im Alltag öffnet und nicht mehr schließen will. In „Minihorror“ setzt Barbi Marković den Angstarbeiter*innen unserer Gesellschaft ein Denkmal aus Perfidie und Mitgefühl, bei dessen Lektüre wir uns gleichermaßen ertappt und verstanden fühlen.

Es moderiert Sandra Da Vina, Autorin, Moderatorin und Poetry-Slammerin aus Essen.



© Hanno Endres

Mittwoch, 11.12.2024, 19.00 Uhr | Stadtbibliothek



THEATER EX LIBRIS

EINE WEIHNACHTSGESCHICHTE VON CHARLES DICKENS

Charles Dickens weihnachtliche Geistergeschichte erschien erstmals im Dezember 1843 und ist seitdem auch weit über Großbritannien hinaus zu einer Adventstradition geworden.

Dem hartherzigen Geldverleiher Ebenezer Scrooge ist Weihnachten ein Dorn im Auge. Für ihn ist es nur ein Tag, an dem er seinen Angestellten Lohn fürs Faulenzen bezahlen muss. Doch in der Nacht des Heiligen Abends begegnet er vier Geistern, die sein Leben für immer verändern werden.

Es ist eine Freude zu sehen und zu hören, wie die fünf Schauspieler in 20 verschiedene Rollen schlüpfen und sich die Bälle zuwerfen. Die musikalische Begleitung lässt dann endgültig Vorfreude auf Weihnachten aufkommen. Ein Live-Hörspiel, das zu Herzen geht!



**Beruf
oder Berufung?**

Sei dabei!
Entsorgungssicherheit
Energieeffizienz
Klimaschutz
Nachhaltigkeit

METROPOLE
RUHR
 AGR GRUPPE

Jetzt informieren
 und bewerben
agr.de/karriere

Ich hab immer Heimspiel!

Ökostrom & Klimagas von meinen Stadtwerken

**Persönlich
beraten**
 im Kundenbüro,
 Münsterstr. 22

Gut fürs Klima
 Gut für unsere Stadt

STADTWERKE
 Recklinghausen

FAMILIEN- MUSICAL





Sonntag, 08.12.2024, 15.00 Uhr
Ruhrfestspielhaus

TREUE
KARTE

DIE KLEINE MUNDHARMONIKA

„Mutmach-Musical“ von Chris Kramer
für Kinder ab 6 Jahren und ihre Familien
Chris Kramer Ensemble

Die kleine Mundharmonika ist bei den Menschen sehr beliebt, allerdings lachen die anderen Instrumente sie wegen ihrer Größe und der Tatsache, dass sie nicht alle Töne spielen kann, aus. Eines trüben Tages wird sie aus der Familie der Instrumente als besseres Spielzeug verstoßen.

Sie schämt sich sehr, weint und rennt so lange, bis sie das Meer erreicht und nicht mehr weiterlaufen kann. Dort ist aber auch ein Hafen und sie erfährt von einer Zukunft in der neuen Welt. In der Brusttasche eines Reisenden macht sie sich auf nach Amerika, wo sie bei ihrer Ankunft von den gospelsingenden, Schwarzen Sklaven freundlich aufgenommen wird. Dort erlebt sie, in den Händen von Michael, dass man mit etwas Geschick doch alle Töne aus ihr herausbekommt.

Wie nach einer zweiten Geburt beginnt nun für die kleine Mundharmonika ein

neues Leben, das sie durch viele Musikstile sowie Abenteuer führt. Am Ende kann sie sich nicht nur gegen ihre Widersacher zur Wehr setzen, sondern weiß auch, dass in ihr mehr steckt, als sie selber zu glauben gewagt hätte.



Samstag, 25.01.2025, 15.00 Uhr | Ruhrfestspielhaus



HÄNSEL UND GRETEL

**Modernes Familienmusical frei nach der berühmten Märchenoper
von Engelbert Humperdinck und Adelheid Wette für Kinder ab 5 Jahren**

Kleine Oper Bad Homburg

Das Familienmusical „Hänsel und Gretel“ der Kleinen Oper Bad Homburg ist eine kindgerechte Bearbeitung der klassischen Märchenoper.

Die Kleine Oper Bad Homburg ist bekannt für ihre geniale Bühnenshow. In faszinierender Weise wurde der romantische Opernstoff für Kinder verkürzt und zu einem flotten Musical umgearbeitet mit farbenfrohen Kostümen und einer aufwendigen Bühnenausstattung, mit ausgefallenem Lichtdesign und Pyrotechnik.

Klaviermusik und Gesang sind live. Brillante, spielfreudige Sänger agieren. Rock und Pop kommen von der CD. Natürlich gibt es zum Schluss ein Happy End. Der Vater findet seine Kinder heil wieder und Hänsel einen Goldschatz im Haus der Hexe.





Spannung

Die schönsten Momente werden noch schöner, wenn man sie gemeinsam erlebt. Daher engagieren wir uns in unzähligen Kulturprojekten wie z. B. dem Kindertheater und sorgen so für jede Menge Gänsehautmomente.
www.sparkasse-re.de

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Vest Recklinghausen

KINDERTHEATER IM RUHRFEST- SPIELHAUS





© HalloDu-Theater/Klaus Hermann

Sonntag, 22.09.2024, 15.00 Uhr | Ruhrfestspielhaus, Hinterbühne



KLEINER BÄR, GANZ GROSS

Figurentheaterstück für Menschen ab 4 Jahren

HalloDu-Theater, Bochum

Alfred der Bär hat einen besonderen Freund: Moritz den Fuchs. Der behauptet, mit seinen fast zehn Jahren schon groß zu sein und ziemlich schlau.

Daher erklärt er dem kleinen unerfahrenen Bären erst einmal die Gefahren im Wald, dass man sich verlaufen oder im Teich ertrinken kann. Und dass sich der kleine Bär vor der Biene und vor Knut dem Bärenfänger, mit seinem Käfig aus Stahl und Draht, in Acht nehmen muss. Aber jetzt wird erst einmal gespielt und eine Höhle gebaut.

Plötzlich ist er da, der Bärenfänger! Mit seinem Käfig, genauso wie ihn der Fuchs beschrieben hat. Oder? Der Käfig ist doch nur aus Holz und sieht nicht gefährlich aus, denkt Alfred! Was riecht denn da so lecker? Das schaue ich mir mal genauer an. Raaaatsch! Schon ist er gefangen.

Die Freundschaft zwischen Fuchs und Bär und die gegenseitige Hilfe führen die wendungsreiche Geschichte zu einem glücklichen Ende. Bärenstark und ausgefuchst lehren sie den Wilddieb das Fürchten. Zu zweit geht eben vieles leichter.

Der Schauspieler schafft eine dichte und vertrauliche Atmosphäre, in der sich die Kinder wahrgenommen und sicher fühlen. Meisterlich wechselt er während dem Spiel zwischen Erzähler und Puppenspieler hin und her. Spricht mit den Figuren und dem Publikum und taucht immer wieder tief in die Geschichte ein.





Sonntag, 27.10.2024, 15.00 Uhr | Ruhrfestspielhaus, Hinterbühne



VOM KLEINEN MAULWURF, DER WISSEN WOLLTE, WER IHM AUF DEN KOPF GEMACHT HAT

Ein gutgelauntes Theatererlebnis nach dem Buch von W. Holzwarth & W. Erlbruch für Menschen ab 4 Jahren

Krokodil Theater, Tecklenburg

Als der kleine Maulwurf eines Tages seinen Kopf aus der Erde streckte, um zu sehen, ob die Sonne schon aufgegangen war, passierte es: Platsch! Und etwas rundes Braunes landete direkt auf seinem Kopf. „So eine Gemeinheit!“, rief der kleine Maulwurf – aber kurzsichtig, wie er war, konnte er niemanden mehr entdecken. Und so beginnt eine turbulente Suche nach dem Schuldigen ...





© Ulrike Speckmann

Sonntag, 15.12.2024, 15.00 Uhr | Ruhrfestspielhaus, Hinterbühne



WEIHNACHTEN AUF DEM LEUCHTTURM

Eine „töfte“ Geschichte zur Weihnachtszeit für Menschen ab 4 Jahren

Töfte Theater, Halle

Wie jedes Jahr feiert Kowalski auf seiner Leuchtturminsel mit der Muschel Benjamin und dem Hummer James Cook ein ganz gemütliches und besinnliches Weihnachtsfest.

Alle Freunde sind gekommen, Weihnachtslieder werden gesungen, der Tintenfisch gibt seinen berühmten „Achtarmigen-Verknotungs-Tanz“ zum Besten, Rudolf, das rotnasige Rentier, steppt über den Bootssteg und die Weihnachtswichtel laden zu einer rasanten Kutschfahrt ein.

Alles wäre so wie jedes Jahr. Doch plötzlich landet mit viel Getöse ein Raumschiff mitten auf der Leuchtturminsel – und wer steigt aus? Der Weihnachtsmann leibhaftig!

Ein stimmungsvolles Bühnenbild, große Figuren, die mit der Hilfe von Kindern aus dem Publikum animiert werden, Tanz, Schauspiel, viel Musik und ständiger Dia-

log mit dem Publikum sind die Erfolgsgeschichte dieser kleinen vorweihnachtlichen Geschichte.





Sonntag, 19.01.2025, 15.00 Uhr | Ruhrfestspielhaus, Hinterbühne



DIE WUNDERKUGEL

Bildertheater mit Musik für Menschen von 4 bis 8 Jahren

Fithe, das Figurentheater aus Ostbelgien

Ihr habt einen Wunsch frei. Was würdet ihr euch wünschen? Milu, ein Kind aus einem fernen Land, findet eines Tages eine Wunderkugel. Sie erfüllt jedem, der sie in Händen hält einen Wunsch, aber nur einen einzigen! Was soll Milu sich nur wünschen? Milu kann sich einfach nicht entscheiden. Als die Kugel jedoch in die Hände der Erwachsenen gelangt, verändert sich das bisher beschauliche Leben im Dorf auf rasante Weise. Aber sind die Menschen denn nun glücklicher?

Das Publikum kann die Künstlerin Sandrine Calmant dabei beobachten, wie sie Bilder in den Sand zeichnet. Diese erscheinen auf einer großen Leinwand. In den Bildern bewegt die Künstlerin ihre Schattenfiguren und macht so die Geschichte sichtbar. Mit Piano und Celesta-Glockenspiel begleitet der Musiker Jean Jadin dieses wundersame Erlebnis. Jean und Sandrine erzählen dieses alte Märchen

als poetisches Bildertheater, in dem die Kinder das zauberhafte Zusammenspiel von Bild und Musik entdecken.

Nach der Aufführung dürfen die Kinder selbst einmal ausprobieren, wie ein Bild im Sand entsteht. Sandrine bereitet kleine Leuchtkästen vor und füllt sie mit einer feinen Sandschicht. Dann darf jedes Kind mit den Fingern oder einem Pinsel ausprobieren und ein eigenes Kunstwerk erschaffen. Während Jean die Melodien aus dem Theaterstück wiederholt, malen die Kinder andächtig ihre leuchtenden Bilder.

Ostbelgien  Mit Unterstützung der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens





© Werner Blauhorn

Sonntag, 09.02.2025, 15.00 Uhr | Ruhrfestspielhaus, Hinterbühne

TREUE
KARTE

KLEINE SCHWESTER HASENOHR

Figurentheaterstück für Menschen ab 3 Jahren

Figurentheater Hattenkofer, Prien

Mimilotta Hasenohr hoppelt frohgelaunt und ohne Angst durch Wald und Wiesen – so weit, dass sie sich total verhäuft und auf einmal nicht mehr weiß, wo sie ist. Sie sucht in allen Höhlen und fragt alle Tiere, die ihr begegnen, nach dem Weg, aber niemand weiß, wo ihr Zuhause ist.

Und dann taucht auch noch der Fuchs auf! Mimilotta ist nicht besonders mutig, aber listig und schnell. So schnell wie der Wind. Da kommt selbst der Fuchs nicht hinterher!

Schließlich findet sie ihr großer Bruder. Er nimmt sie bei der Pfote, sie hüpfen gemeinsam nach Hause und trinken Kakao.

Mimilottas Welt entfaltet sich aus einer Garderobe. Schirme, Jacken, Handschuhe, Schals und Mützen werden zu Landschaft, Höhlen, Lebewesen und Gefahren, auf die sie trifft. Eine Geschichte für zaghafte, ängstliche, schüchterne und mutige Kinder, aus der sie Kraft schöpfen können für die Begegnungen mit der Welt.

Gefördert durch

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen





© Mathias M. Müller-Wolgramm

Sonntag, 02.03.2025, 15.00 Uhr
Ruhrfestspielhaus, Hinterbühne

TREUE
KARTE

FATIMA UND DER TRAUMDIEB

Ein syrisches Märchen nach Rafik
Schami und Els Cools für Menschen
ab 5 Jahren

Figurentheater Marmelock, Hannover

Fatima fragt nach Arbeit im Schloss. „Wenn du eine Woche hier arbeitest, ohne dich zu ärgern“, erklärt ihr der Schlossherr, „bekommst du ein Goldstück als Lohn.“ Doch Fatima sucht Wichtigeres als Gold. Von ihrem Bruder Hassan weiß sie, dass der finstere Herr die Träume stiehlt – und die will das mutige Mädchen befreien.

Gemeinsam mit der stummen Frau muss sie den Schlossherrn mit seinen eigenen Mitteln überlisten, damit sie das verbotene Zimmer öffnen und die gefangenen Träume frei lassen kann.

In orientalischer Tradition beginnt die Geschichte als Erzählung zu meditativen Klängen in gedämpftem Licht. Dann entwickelt sich das Stück rasant zu einem lebendigen Spiel mit Figuren, Kissen und Objekten. Die Geschichte soll Mut machen, nicht einfach das zu tun, was

andere uns sagen. Eine eigenständige Meinung, Träume, Mut und Eigensinn können helfen, Entscheidungen zu treffen und sie zu verantworten.





Praxis für Ergotherapie
Birgit Rauchfuß

- Schlaganfall, Schädel-Hirn-Trauma
- M. Parkinson, MS, Querschnitt
- Neurokognitive Rehabilitation (Perfetti)
- Handtherapie
- Hirnleistungstraining
- Rheumatische Erkrankungen
- Hausbesuche
- **Kurse NKR**

Hohenzollernstraße 45 - 47 • 45659 Recklinghausen

info@ergotherapie-rauchfuss.de • Tel. 02361 95 03 980 • www.ergotherapie-rauchfuss.de



Restaurant

HAUS BREUING

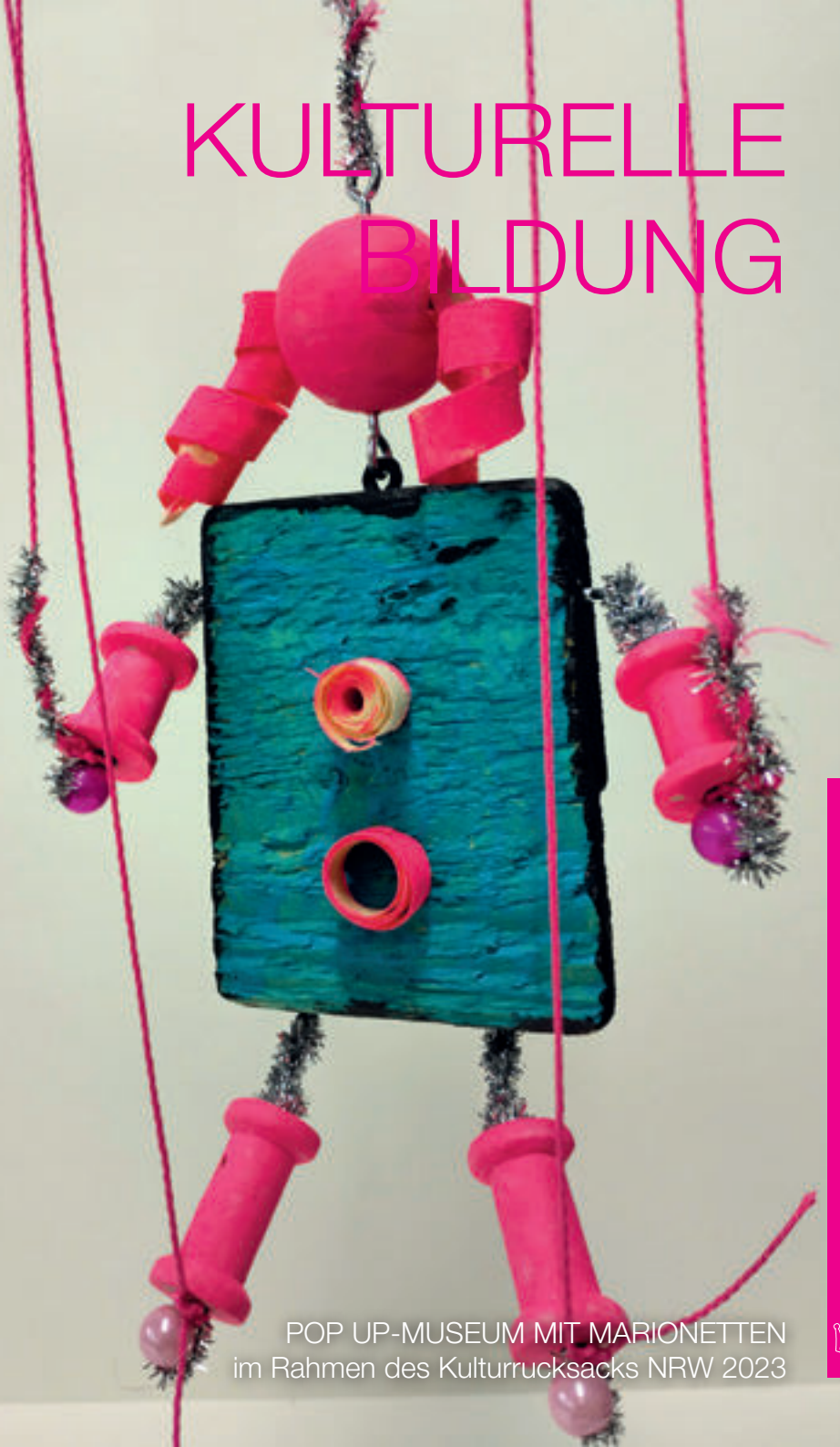
Familie Sesjak

Marler Str. 29 - 45659 Recklinghausen - Tel.: 0 23 61 - 2 20 60
haus.breuing@web.de - www.haus-breuing.de

RESTAURANT | FAMILIENFEIERN | CATERING
SAISONALE SPEZIALITÄTEN | SPEISEN AUSSER HAUS
SOMMERTERRASSE | BIERGARTEN | KEGELBAHNEN

Öffnungszeiten: Di.- So. 11.30-14.30 Uhr und 17.30-23.00 Uhr. Mo. Ruhetag (außer an Feiertagen und nach Absprache)

KULTURELLE BILDUNG



ANGEBOTE FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Neben den in diesem Programm vorgestellten Theateraufführungen, Kinder- und Familienkonzerten organisiert das Institut für Kulturarbeit in Zusammenarbeit mit Recklinghäuser Einrichtungen und Künstler*innen zahlreiche weitere Formate im Bereich der Kulturellen Bildung für alle Altersklassen.

Kindertheater für Kindergartenkinder und Grundschüler*innen

Jedes Jahr führt das Institut für Kulturarbeit 40 Theateraufführungen in Grundschulen und Kindergärten durch; zudem besuchen rund 500 Kindergartenkinder und Grundschüler*innen Theateraufführungen im Bürgerhaus Süd.

Kulturstrolche und Kulturrucksack

Schüler*innen der Recklinghäuser Grundschulen besuchen Kultureinrichtungen und kommen so erstmals in Berührung mit Kultureller Bildung.

Im Rahmen des Kulturrucksacks NRW organisiert das Institut für Kulturarbeit zahlreiche Angebote für Menschen im Alter von 10 bis 14 Jahren.

Die Kulturstrolche und der Kulturrucksack werden gefördert durch das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen.

Respect4you

Für Jugendliche hält das Programm Respect4you eine Vielzahl an Offerten bereit; zum Beispiel Workshops, Poetry Slams und Theateraufführungen.

Weitere Informationen zu den verschiedenen Angeboten finden Sie unter www.recklinghausen.de/kulturellebildung.



KONZERTE



NEUE PHILHARMONIE WESTFALEN

NEUE PHILHARMONIE
WESTFALEN
LANDESORCHESTER NORDRHEIN-WESTFALEN



Neue Philharmonie Westfalen | Orchestermittglieder 2024/2025

Violine I

Misha Nodelman, *1. Konzertmeister*
N.N., *1. Konzertmeister*in*
Natasha Elvin-Schmitt,
koord. Konzertmeisterin
Istvan Karasconyi,
koord. Konzertmeister
Sebastian Dinu,
stellv. Konzertmeister
Jooyoung Lee, *Vorspielerin*
Tamas Angyan
Oxana Drobot
Patrick Floris
Magdalena Herrmann-Gryniewicz
Mariana Hernández González
Natalia Hoffmann
Satoko Iwabuchi
Shiori Katsura
Eckhard Kleindopf
Yu-Chun Lin
Natsumi Nakamura
Ariane Reaves
Melanie Seeto
Ilona Seifert
Seunghun Sin
Theodora Stanev
Dan Tarna
Malwina de Witt

Violine II

Chorong Hwang, *Stimmführerin*
Markus Wallrafen, *Stimmführer*
Nicola Borsche,
stellv. Stimmführerin
Kristin Fournes-Schleich,
stellv. Stimmführerin
Rika Ikemura, *Vorspielerin*
Sophie Kühn, *Vorspielerin*
Sayaka Nakajima, *Vorspielerin*
Matthias Beckmann-Text
Ana-Maria Andreea Campianu
Christoph Daub
Ilarie Dinu
Aytan Ibrahimova
Ji-Hee Kang
Cristina Silvia Lalescu
Elena-Juliana Münch
Zora Orfgen
Mariam Poghosyan
Valentyn Vlashchenko

N.N.

Viola

Eric Quirante Kneba, *Solo*
Susanne Schmickler, *Solo*
N.N., *Solo*
Wojciech Michalski, *stellv. Solo*
Howoon Yeom, *stellv. Solo*
Sophia Hilger, *Vorspielerin*
Andreas Kosinski, *Vorspieler*
Saskia Simion, *Vorspielerin*
Magnus Döhler
Teodora Erakovic
Wolfgang Fabri
Mariya Manasieva
Verena Nassall
Christian Otto
N.N.

Violoncello

Felix Drake, *Solo*
Walter Götde, *Solo*
Lydia Keymling, *stellv. Solo*
François-Marie Lhuissier,
stellv. Solo
Ji Eun Kim, *Vorspielerin*
Mark Mefsut, *Vorspieler*
Juliette Cürlis
Daniel Hoffmann
Gook-Hee Nam
Karolin Scholz
Mikhail Tolpygo
Andreas de Witt

Kontrabass

Hyun-Joo Oh, *Solo*
Yomoon Youn, *Solo*
Ren Ishizuka, *stellv. Solo*
Juan Pablo Sanchez Granados,
stellv. Solo
Frank Hanewinkel
Atsuhiko Iwabuchi
Jörg Koslowski
N.N.

Flöte

Bärbel Danek, *Solo*
Kathrin Jöris, *Solo*
Annett Wedmann, *Solo*
Sophie Guérin, *stellv. Solo*

Fabio Corró

Josu Ferreras Zulueta
Susanne Pieper

Oboe

Gioele Coco, *Solo*
Pavel Strugalev, *Solo*
N.N., *stellv. Solo*
Sandra Klein
Mayumi Yamada-Kühne

Klarinette

Kerstin Grötsch, *Solo*
Régis Vincent, *Solo*
N.N., *stellv. Solo*
Clarissa Schmitt,
Solo-Bassklarinette
Norbert Göller

Fagott

Beliz Ermis-Torun, *Solo*
Tania García Crespo, *Solo*
Daniil Staravoiu, *stellv. Solo*
Naoko Hamatsu,
Solo-Kontrafagott
David Schumacher

Horn

Andrea Ferraiuolo, *Solo*
N.N., *Solo*
Joshua Firkins, *stellv. Solo*
Minsung Kim, *stellv. Solo*
Sietske van Wieren,
Wechselhornistin
Günter Kahlenbach
Peter Loreck
Roland Vesper
N.N.

Trompete

Björn Kjer, *Solo*
Alex Rodriguez Parés, *Solo*
Mechthild Drop, *Solo*
Thomas Meise, *stellv. Solo*
Manfred Hof
Lars Koch
Johannes Potzel
Martin Rommelfanger

Posaune

Carsten Kittan, Solo
Felice Tramontana, Solo
Holger Hansen, *stellv. Solo*
Martin Wrede, *stellv. Solo*
Michael Dieing
Lasse Kirst

Tuba

Volker Schmitt, *Solo*
Thomas Tirlir, *Solo*

Pauke

Nikolas Mareske, *Solo*
Adrian Trutz, *Solo*

Schlagwerk

Alexander Bock, 1. *Schlagzeuger*
Robert Jambor, 1. *Schlagzeuger*
Torsten Müller, 1. *Schlagzeuger*
Tido Frobeen

Harfe

Lucilla Weyer, *Solo*
Jie Zhou, *Solo*



Loslassen Freiheit leben

Heilhypnose
Trauma-Arbeit EMDR
Lichtmeditation

M 0172 · 28 710 36
martinwilms@mac.com
In der Kuriger Heide 8
45699 Herten

Martin Wilms
Coaching für die Seele

www.martin-wilms.com



© Peter Adamiak

Dienstag, 10.09.2024, 19.30 Uhr | Ruhrfestspielhaus



1. SINFONIEKONZERT

NICHTS ALS DIE WAHRHEIT

Sergej Prokofjew (1891–1943)
**„Die Liebe zu den drei Orangen“
Suite op. 33** (1924)

Zoltán Kodály (1882–1967)
Háry János-Suite

Richard Strauss (1864–1949)
„Don Quixote“ Fantastische Variationen über ein Thema ritterlichen Charakters op. 35

Bruno Delepelaire, Violoncello
GMD Rasmus Baumann, Leitung

„Er lügt nicht, er erzählt vielmehr Märchen.“ So urteilte Zoltán Kodály über den Helden seines Singspiels, den ungarischen Draufgänger Háry János. Das liebenswerte Schlitzohr stellt mit seinen Flunkereien die Wahrnehmung auf den Kopf. Seine Abenteuer kleidet Kodály in

eine bunte Musik, umspielt vom ungarischen Nationalinstrument, dem Zymbal.

Dass im Märchen immer ein Kern Wahrheit liegt, wusste auch Sergej Prokofjew. Seine Oper „Die Liebe zu den drei Orangen“ sprüht voll hinreißendem Witz. Hier wird ein depressiver Prinz mit einem Fluch belegt: Er soll sich in drei der Südfrüchte verlieben. Wen wundert's, dass sich in der Schale drei Prinzessinnen verbergen?

Er ist nicht nur ein „Ritter von der traurigen Gestalt“, sondern ein verrückter Träumer: Don Quixote, der legendäre spanische Hidalgo. Richard Strauss widmete ihm eine sinfonische Dichtung. In klanggewaltigen Variationen durchschreitet der idealistische Edelmann seine Abenteuer.

In die Rolle des Ritters schlüpft das Solo-cello, gespielt von Bruno Delepelaire, Solo-Cellist der Berliner Philharmoniker.



© Thomas Flabsch

Dienstag, 08.10.2024, 19.30 Uhr | Ruhrfestspielhaus



2. SINFONIEKONZERT KÜNSTLERFREUNDSCHAFT

Johannes Brahms (1833–1897)
**Konzert für Klavier und Orchester
Nr. 1 d-moll op. 15**

Antonín Dvořák (1841–1904)
Sinfonie Nr. 8 G-Dur op. 88

Olga Scheps, Klavier
GMD Rasmus Baumann, Leitung

„Der Kerl hat mehr Ideen als wir alle zusammen.“ Johannes Brahms schob die Karriere seines noch unbekanntenen Freundes Antonín Dvořák kräftig an. Aus dem Papierkorb des Tschechen, so meinte Brahms, könne sich jeder andere „die Hauptthemen zusammenklauben“. Brahms unterstützte seinen Kollegen mit Kontakten und Tipps.

Dvořák legte seinem Mentor auch neue Kompositionen vor. Dessen 8. Sinfonie

fand Brahms „musikalisch fesselnd und schön“, wenngleich er zu viel „Nebensächliches“ darin fand. Hatte Brahms recht? Hören Sie selbst diese melodienblühende, folkloristisch getönte Achte mit ihrem feurigen Schwung und hinreißenden Walzern.

Wie schwer es ist, sich als Komponist einen Namen zu machen, musste Brahms am eigenen Leib erfahren. Sein gewaltiges 1. Klavierkonzert wurde bei einer Aufführung in Leipzig ausgepöfeln. In der Tat verunsicherte Brahms das an leichte Virtuosenkost gewöhnte Publikum mit seinem pianistisch vertrackten Stück. Fast wäre Brahms' Laufbahn mit diesem Fiasko besiegelt gewesen. Doch er ließ sich nicht beirren – und hatte Künstlerfreunde, die an ihn glaubten.

Die international gefeierte Pianistin Olga Scheps nimmt die Herausforderung an.



© Marcel Kusch

Dienstag, 05.11.2024, 19.30 Uhr | Ruhrfestspielhaus



3. SINFONIEKONZERT VERGÄNGLICHKEIT

Sergej Rachmaninow (1873–1943)
Die Toteninsel op. 29

Ralph Vaughan Williams (1872–1958)
„Dark Pastoral“ für Violoncello und Orchester
(Arr. David Matthews)

Franz Liszt (1811–1886)
**„Von der Wiege bis zum Grabe“
Sinfonische Dichtung Nr. 13 S. 107**

Richard Strauss (1864–1949)
Tod und Verklärung op. 24

Walter Gödde, Violoncello
GMD Rasmus Baumann, Leitung

Die düstere Erhabenheit von Arnold Böcklins Bild „Die Toteninsel“ führte Sergej Rachmaninow zu seinem gleichnamigen Orchesterwerk. Die Musik malt

den stillen Ruderschlag des Fährmanns in den Wellen.

Mit nur 25 Jahren komponierte Richard Strauss „Tod und Verklärung“. Franz Liszts Spätwerk „Von der Wiege bis zum Grabe“ führt uns durch einen ganzen Lebenszyklus: von der zarten Unschuld des Neugeborenen über die Kämpfe des Daseins bis zu Tod und Wiedergeburt.

Ein Meister des Elegisch-Schönen war Ralph Vaughan Williams. Seine schwermäßig fließenden Melodien verwob er zur unverwechselbaren Atmosphäre englischer Nostalgie. Den langsamen Satz seines unvollendeten Cellokonzerts vervollständigte sein Landsmann David Matthews. Mit dieser „Dark Pastoral“ nimmt Walter Gödde, langjähriger Solo-Cellist der NPW, vor dem Ruhestand Abschied von seinem Publikum.



© Oliver Bockle

Dienstag, 03.12.2024, 19.30 Uhr
Ruhrfestspielhaus

TREUE
KARTE

4. SINFONIE- KONZERT GLORIA

Antonio Vivaldi (1678–1741)
Gloria D-Dur RV 589

Giacomo Puccini (1858–1924)
Messa di Gloria

Solist*innen
Städtischer Chor Recklinghausen
Mateo Peñaloza Cecconi, Leitung

Wirklich in Glanz und Gloria präsentieren sich zwei der schönsten geistlichen Chorwerke aus Italien. Das „Gloria“ von Antonio Vivaldi feiert die göttliche Majestät mit barocker Pracht, feierlichen Fanfaren und prunkvollen Chorsätzen. Uraufgeführt wurde Vivaldis heute so beliebtes, aber jahrhundertlang vergessenes Stück wahrscheinlich in Venedig.

Noch bevor Giacomo Puccini sich als führender Opernkomponist profilierte, schrieb er eine „Messa di Gloria“. Das war insofern naheliegend, als er aus einer traditionsreichen Familie von Kirchenmusikern stammte. So legte der 21-Jährige zum Studienabschluss diese Messe vor. Auch dieses Jugendwerk war lange in der Schublade verschwunden und wurde erst 1952 wiederaufgeführt. Zum Glück – denn der geniale Melodiker Puccini beweist schon hier sein besonderes Ge-

spür für wunderbare Gesangslinien und schwungvolle Ohrwürmer.

Und das „Agnus Dei“ übernahm er später sogar in seine Oper „Manon Lescaut“. Diese beiden Werke voll herrlicher Italienita sind für jeden Chor ein Hochgenuss. Der Städtische Chor Recklinghausen unter seinem jungen künstlerischen Leiter Mateo Peñaloza Cecconi wird Sie mit dieser grandiosen Musik auf eine festliche Vorweihnachtszeit einstimmen.



© Christine de Grancy

Dienstag, 14.01.2025, 19.30 Uhr | Ruhrfestspielhaus



5. SINFONIEKONZERT DIES IRAE

Camille Saint-Saëns (1835–1921)

Danse macabre op. 40

Franz Liszt (1811–1886)

Totentanz – Paraphrase über „Dies irae“ für Klavier und Orchester S. 126

Hector Berlioz (1803–1869)

Symphonie fantastique op. 14

Anika Vavic, *Klavier*

Daniele Squeo, *Leitung*

„Dies irae“, Tag des Zorns! Der uralte Gesang der lateinischen Totenmesse beschwört das Jüngste Gericht herauf. Die markante Tonfolge geistert auch durch dieses Programm. Camille Saint-Saëns' Grusel-Walzer „Danse macabre“ lässt Freund Hein als Geiger zum schauerlichen Reigen aufspielen.

Franz Liszts „Totentanz“ hämmert das furchterregende „Dies irae“ gleich am Anfang heraus. Das diabolisch schwere Stück wird von der serbischen Pianistin Anika Vavic gemeistert. Irrwitzige Virtuosität verbindet sich mit „Vavics Stärke, musikalische Gedanken mit beeindruckender Klarheit zu kommunizieren“, wie die NRZ zu ihrem Auftritt beim Klavierfestival Ruhr schrieb.

Das „Dies irae“-Motiv schmettert in Hector Berlioz' bizarrer „Symphonie fantastique“ entgegen – und zwar beim Hexensabbat. Was sein sinfonischer Held bei dieser Orgie erlebt, beschrieb Berlioz: „Er glaubt, einem Hexentanz beizuwohnen, inmitten grausiger Gespenster, unter Zauberern und vielgestaltigen Ungeheuern, die sich zu seinem Begräbnis eingefunden haben.“

Am Pult steht Daniele Squeo, seit 2020/21 Generalmusikdirektor am Pfalztheater Kaiserslautern.



Dienstag, 18.02.2025, 19.30 Uhr
Ruhrfestspielhaus

TREUE
KARTE

6. SINFONIE- KONZERT NORDLICHTER

Edouard Lalo (1823–1892)
„Fantaisie norvégienne“
für Violine und Orchester

Edvard Grieg (1843–1907)
**Peer Gynt op. 23 für Hardangerfiedel
und Streicher**
(Arr. Tormod Tvette Vik)

Jean Sibelius (1865–1957)
Sinfonie Nr. 2 D-Dur op. 43

Ragnhild Hemsing,
Violine und Hardangerfiedel
GMD Rasmus Baumann, Leitung

Spielmannsmusiken aus Skandinavien brachten um 1900 kühle Frische in die Konzertsäle. Die junge Norwegerin Ragnhild Hemsing musiziert die herbe Schönheit der Tanzmelodien auf ihrer Hardangerfiedel, dem Nationalinstrument ihrer Heimat. Seit ihrer Kindheit ist die preisgekrönte Geigerin tief mit der reichen Volkstradition Norwegens verbunden. Das ermöglicht ihr, die typischen Elemente der norwegischen Volksmusik und der klassischen Musik auf spannende und moderne Weise miteinander zu kombinieren. Ragnhild Hemsing spielt aber auch Violine und liebt es, im Konzert zwischen beiden Instrumenten zu wechseln. Für Edvard Griegs ikonische „Peer Gynt“-Suite hat die Opus-Klassik-Preisträgerin ein faszinierendes Arrangement im Gepäck, das die folkloristischen Wurzeln dieses Klassik-Hits freilegt.

Griegs Erfolge in den europäischen Konzertsälen ließen auch andere Komponisten nach Skandinavien blicken. Der Franzose Édouard Lalo griff für seine „Fantaisie norvégienne“ nicht nur auf Tanzmelodien aus Norwegen zurück. Er zitiert darin auch ein Lied von Grieg.

Jean Sibelius wird wie kein anderer Sinfoniker mit der rauen Weite der finnischen Landschaft assoziiert. Seine zweite Sinfonie atmet das helle Licht des Nordens. Doch in ihrer Zeit wurde sie auch als nationales Manifest im Kampf der Finnen um die Unabhängigkeit von Russland verstanden. Entsprechend wurde die Zweite bei der Uraufführung jubelt. Bis heute ist sie Sibelius' beliebteste Sinfonie.



© Andrej Gric

Dienstag, 11.03.2025, 19.30 Uhr | Ruhrfestspielhaus



7. SINFONIEKONZERT BEETHOVEN CON BRIO

Jörg Widmann (*1973)

Con brio

Ludwig van Beethoven (1770–1827)

Sinfonie Nr. 8 F-Dur op. 93

Rondo und Capriccio „Die Wut über den verlorenen Groschen“ op. 129

(Arr. Erwin Schulhoff)

**Konzert für Klavier und Orchester
Es-Dur Nr. 5 op. 73**

Stefan Vladar, *Klavier und Leitung*

„Con brio“ – mit Feuer! Gibt es eine bessere Umschreibung für Ludwig van Beethovens kraftvolle Musik? Diesen Charakter greift der Erfolgskomponist Jörg Widmann in seiner Hommage auf. Sie bezieht sich auf Beethovens Siebte und Achte, die beide einen Satz „Allegro

con brio“ enthalten. Der Emotionspegel schlägt heftig aus in Beethovens Klavierstück „Die Wut über den verlorenen Groschen“. In der wirkungsvollen Orchesterfassung von Erwin Schulhoff lodert das Feuer noch heftiger.

Die revolutionäre Energie von Beethovens Musik hat seine Zeitgenossen regelrecht von den Stühlen gefegt. In der achten Sinfonie gibt es einige Atempausen. Denn mit ihrem scheinbar unkomplizierten Charakter schlägt sie dem monumentalen Pathos manches Schnippchen.

Stefan Vladar, Opern- und Generalmusikdirektor des Theaters Lübeck und Professor für Klavier in Wien, übernimmt nicht nur die musikalische Leitung, sondern auch den Solopart bei Beethovens 5. Klavierkonzert, dessen langsamer Satz von überirdischer Schönheit ist.



© Matthias Baus | Simon Fowler

Dienstag, 15.04.2025, 19.30 Uhr
Ruhfestspielhaus

TREUE
KARTE

8. SINFONIE- KONZERT LICHT UND FEUER

Bohdana Frolyak (*1968)
Let there be light

Aleksandr Gonobolin (*1953)
Adagio für Streicher

Alexander Arutjunjan (1920–2012)
Konzert für Trompete und Orchester

Mikalojus Konstantinas Čiurlionis
(1875–1911)
Im Wald

Igor Strawinsky (1882–1971)
„Der Feuervogel“ Suite (1919)

Lucienne Renaudin Vary, Trompete
Leslie Sukanandarajah, Leitung

Igor Strawinskys farbenprächtiger „Feuervogel“ krönt mit seinem schillernden Flügelschlag ein reizvolles Programm naturverbundener Kompositionen. Den Auftakt macht die Ukrainerin Bohdana Frolyak, deren dunkel funkelndes Stück „Let there be light“ 2023 einen großen Erfolg bei den BBC Proms-Konzerten feierte. Der ukrainische Geiger und Komponist Aleksandr Gonobolin schließt sich mit dem emotionalen Appell eines Adagios für Streicher an. In der Spätromantik war der litauische Komponist und Maler Mikalojus Konstantinas Čiurlionis künstlerisch zu Hause. Seine betörend klangschöne Sinfonische Dichtung „Im Wald“ taucht tief ein in die Magie des Waldes.

Das unterhaltsame Trompetenkoncert des Armeniers Alexander Arutjunjan ist längst ein atemberaubender Klassiker für dieses Instrument. Arutjunjan vereinigt hier das urwüchsige Temperament

der armenischen Folklore mit französischer Eleganz. Virtuosität und Linienführung stellen höchste Anforderungen.

Mit diesem großartigen Stück stellt sich die junge Französin Lucienne Renaudin Vary bei der NPW vor. Die „tanzende Trompeterin“ bezaubert mit frischem Klang und wunderbarer Bühnenausstrahlung: „Barfuß und in ständiger Bewegung steht sie auf der Bühne und spielt Klassik genauso wie Jazz“ (WDR).

Es dirigiert Leslie Sukanandarajah, seit 2019/2020 Musikdirektor am Salzburger Landestheater, wo er mit Wagners „Lohengrin“ in der Felsenreitschule seinen Einstand gab.



© Myrtille Dauneay

Dienstag, 24.06.2025, 19.30 Uhr | Ruhrfestspielhaus



9. SINFONIEKONZERT ZEITENWENDE

Gustav Mahler (1860–1911)

Sinfonie Nr. 9

GMD Rasmus Baumann, *Leitung*

„Abschiedswehmut“, aber auch die „Ahnung des himmlischen Lichts“ und „eine Atmosphäre höchster Verklärtheit“. Das sah der große Dirigent Bruno Walter in der letzten vollendeten Sinfonie Gustav Mahlers, die er 1912 zur posthumen Uraufführung brachte. Mahlers Neunte ist zugleich Abschluss einer Tradition und Aufbruch in die Moderne: eine Zeitenwende, vielleicht sogar ein Abschied von der alten Welt vor Ausbruch des 1. Weltkriegs.

Der Grundton dieser existenziellen Komposition rührt an den Abgründen der menschlichen Seele: mit katastrophischen Brüchen, zersplitternden Klangfarben und ergreifenden Klagegesängen. Doch die Neunte wühlt nicht nur in Melancholie und Weltschmerz, sondern hält unsagbar schöne und lichte Momente bereit. Selten wurden die Zwischentöne von Trost und Milde inmitten eines orchestralen Verstummens erschütternder komponiert als in den Schlusstakten dieser Sinfonie. Und ihr Zukunftsweisendes ermutigte die nachfolgende Generation um Arnold Schönberg und Alban Berg. Es ist wohl nicht zu viel gesagt: Mahlers Neunte zu hören, kann einen Menschen verändern.

Mit diesem Konzert setzt GMD Rasmus Baumann seine intensive Beschäftigung mit den Sinfonien Gustav Mahlers fort.



© Myrtille Daunay

Freitag, 30.08.2024, 19.30 Uhr | Altstadtmarkt Recklinghausen

OPEN-AIR-KONZERT VIVA ITALIA!

GMD Rasmus Baumann, Leitung

Verlängern Sie mit uns das Urlaubsgefühl unter dem Motto „Viva Italia!“ mit sonnigen Klassikern von Vivaldi bis zum Schlager. Bereits das 19. Jahrhundert liebte das Land, wo die Zitronen blühen: „In diesen Gegenden muss man zum Künstler werden“, fand Goethe und mit ihm Mendelssohn und Tschaikowsky.

Italien war auch das Geburtsland der Oper – Verdi darf dabei natürlich nicht fehlen. In seine Popularitäts-Fußtapfen traten erfolgreiche Filmmusikkomponisten wie Nino Rota oder Ennio Morricone, und auch „Der Pate“ schaut um die Ecke.

Der Eintritt ist frei.

Mit freundlicher Unterstützung von Sparkasse Vest und Verein der Freunde und Förderer der Neuen Philharmonie Westfalen





© Myrtille Daunay

Montag, 23.12.2024, 14.00 und 18.00 Uhr | Ruhrfestspielhaus



WEIHNACHTSKONZERT

MUSIKALISCHE EINSTIMMUNG AUF DIE FEIERTAGE

Andreas de Witt, Moderation | GMD Rasmus Baumann, Leitung

Alle Jahre wieder ... lädt die Neue Philharmonie Westfalen auch im Dezember 2024 in den Tagen vor Heiligabend zur musikalischen Einstimmung auf Weihnachten ein, um die Wartezeit auf das Fest des Jahres ein wenig zu verkürzen. Dieses Konzert bedarf nicht vieler Worte, denn es ist mittlerweile seit über 25 Jahren ein Erfolg: Auf festlich geschmückter Bühne sorgen altbekannte Klassiker

des Orchesterrepertoires, musikalische Überraschungen und humorige Geschichten für weihnachtliches Ambiente – und das gleich sechsmal an vier Tagen. Mit dabei sind GMD Rasmus Baumann sowie zahlreiche illustre musikalische Gäste. Und wie es gute Tradition ist, darf zum Abschluss das gemeinsam gesungene „Stille Nacht“ nicht fehlen.



© Pedro Malinowski

Sonntag, 05.01.2025, 11.00 Uhr | Bürgerhaus Süd
Dienstag, 07.01.2025, 19.30 Uhr | Ruhrfestspielhaus



NEUJAHRSKONZERT MOLTO VIRTUOSO!

Tassilo Probst, Violine | Markus Wallrafen, Moderation | Olivier Tardy, Leitung

Was ist zum neuen Jahr noch schöner als Champagnerprickeln? Mitreißende Musik voll Tempo und guter Laune. Unser Konzert zum Jahreswechsel lasst dabei keine Wünsche offen: von Smetanas feuriger Ouvertüre zu „Die verkaufte Braut“ zu Bernsteins swingendem „Candide“-Opener. „Mit Dampf“ heißt eine Polka von Eduard Strauß, und dessen Bruder Johann beschwört das „Wiener Blut“.

Ganz „molto virtuoso“ geht es in Montis „Csardas“ und Sarasates „Zigeunerweisen“ zu. Wer da noch stillsitzen kann, wartet auf Hellmesbergers „Teufelstanz“.

Der Vorverkaufsstart für die Neujahrskonzerte erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt und wird über die Tagespresse sowie auf www.recklinghausen.de/kulturtermine veröffentlicht.



© Julian Frölich

Sonntag, 24.11.2024, 18.00 Uhr | Ruhrfestspielhaus



NPW GOES JAZZ: CREDO IN UNUM MUNDUM – EINE MESSE DER WELTRELIGIONEN

GMD Rasmus Baumann, Leitung

Erleben Sie eine interreligiöse und genreübergreifende Messe auf der Grundlage von Beethovens „Missa Solemnis“. Der Crossover-Musiker Marcus Schinkel ist einer der spannendsten Grenzgänger zwischen Jazz, Klassik und Pop. Für dieses außergewöhnliche Projekt setzt er Beethoven-Bruchstücke neben freie Weiterkompositionen für Jazztrio, Chor, Orchester und Sänger*innen aus Hin-

duismus, Judentum, Islam, Buddhismus und der klassischen Musik. Eine atemberaubende Feier des völkerverbindenden Glaubens an die eine Welt.



Donnerstag, 20.02.2025, 19.30 Uhr | Ruhrfestspielhaus



NPW GOES POP: BACK TO THE 80S

GMD Rasmus Baumann, Leitung

Die Achtziger waren nicht nur geprägt von politischen und gesellschaftlichen Umbrüchen und dem Beginn der Digitalisierung, sondern auch von flippig-bunter Mode, vor allem aber: von großen Hits, die bis heute Ohrwurm-Charakter haben! In „Back to the 80s“ taucht die NPW tief in die achtziger Jahre ein und nimmt Sie mit auf eine musikalische Reise durch die Welthits von u.a. Whitney

Houston, Michael Jackson, Elton John und Tina Turner. Auf dem Programm stehen auch die großen Songs von Police, a-ha, Depeche Mode und vielen weiteren Megastars. Und natürlich darf der Soundtrack des 80er-Jahre Filmklassikers „Dirty Dancing“ nicht fehlen: „Time of my life“ – Könnte es ein passenderes Motto für diesen Abend geben?

NPW BAROCK

DIE AFTER-WORK-REIHE DER NEUEN PHILHARMONIE WESTFALEN

Der Eintritt bei den NPW Barock-Konzerten ist frei!
Um einen Beitrag zur Kostendeckung wird gebeten.

Mittwoch, 20.11.2024, 18.00 Uhr | Christuskirche

1. KONZERT

BAROCKE FLÖTENTÖNE

Georg Friedrich Händel (1685–1759)
Orchestersuite G-Dur HWV 1 und 399

Arcangelo Corelli (1653–1713)
**Concerto A-Dur für Blockflöte und
Orchester nach der Sonate op. 5 Nr. 11,
orchestriert von Francesco Geminiani**

Johann David Heinichen (1683–1729)
Konzert G-Dur SeiH 214

William Babel (1690–1723)
Concerto for small flute D-Dur

Gottfried Finger (1660–1730)
**A Ground für Blockflöte und Basso
continuo**

Giuseppe Antonio Brescianello
(um 1690–1758)
**Chaconne A-Dur für zwei Violinen,
zwei Violen und Basso continuo**

Georg Philipp Telemann (1681–1767)
**Concerto grosso D-Dur für drei Trom-
peten, zwei Oboen, Pauke, Streicher
und Basso continuo TWV 54:D3**

Maurice Steger, Flöte und Leitung

Ob für prächtige Tänze oder lebhaftes Vogelgezwitscher – der silbrige Klang der wendigen Blockflöte wurde im Zeitalter des Barock ganz besonders geschätzt. Von Italien bis England war das kleine, aber feine Instrument im Einsatz, wie unsere reizvolle und vielseitige Auswahl zeigt. Neben unbekanntem Schätzen sind auch Orchesterwerke von Händel und Telemann zu hören, die den höfischen Glanz wiederaufleben lassen.



© Cyprien Matheux

Mittwoch, 04.06.2025, 18.00 Uhr | Christuskirche

2. KONZERT

BÄCHE

Johann Bernhard Bach (1676–1749)
Ouvertüren-Suite Nr. 3 e-moll

Johann Christoph Friedrich Bach
(1732–1795)
Sinfonie Es-Dur Wf I:10

Johann Christian Bach (1735–1782)
Sinfonie g-moll op. 6 Nr. 6

Wilhelm Friedemann Bach (1710–1784)
Adagio und Fuga d-moll F. 65

Johann Sebastian Bach (1685–1750)
**„Weichet nur, betrübte Schatten“
Hochzeitskantate für Sopran, Oboe,
Streicher und Basso continuo BWV 202**

Carl Philipp Emanuel Bach (1714–1788)
Sinfonie D-Dur Wq 183/1

Margot Genet, *Sopran*
Bernhard Forck, *Violine und Leitung*

„Nicht Bach, sondern Meer sollte er heißen“ – dieser Beethoven zugeschriebene Ausruf bezieht sich zunächst auf den „unerschöpflichen Reichtum“ aus der Feder Johann Sebastian Bachs. Aber der Thomaskantor gab sein Talent weiter: Vier seiner Söhne wurden erfolgreiche Komponisten. Sie alle bringt das Konzert zu Gehör. Für den Abend rund um die musikalischen „Bache“ – hinzu kommt noch Johann Sebastians Cousin zweiten Grades Johann Bernhard Bach – kehrt Bernhard Forck, Konzertmeister der Akademie für Alte Musik Berlin, zurück zur NPW. Margot Genet, seit 2023/2024 Ensemblemitglied am Musiktheater im Revier, ist Solistin der Hochzeitskantate.

RATHAUSKONZERTE

MIT MUSIKER*INNEN DER NEUEN
PHILHARMONIE WESTFALEN IM RATSSAAL
DES RATHAUSES RECKLINGHAUSEN

Sonntag, 13.10.2024, 11.00 Uhr

1. RATHAUS- KONZERT LA VIE EN FRANCE

TREUE
KARTE

Jacques Ibert (1890–1962)
Deux Interludes für Flöte, Violine und Harfe

Camille Saint-Saëns (1835–1921)
Fantasie für Harfe und Violine op. 124

Louis Moyse (1912–2007)
Two Dances für Flöte und Violine

Marc Berthomieu (1906–1991)
Cinq Nuances für Flöte und Harfe

Marcel Tournier (1879–1951)
„Vers la source dans le bois“ für Harfe solo

Eugène Goossens (1893–1962)
Suite für Flöte, Violine und Harfe op. 6

Kristin Fournes-Schleich, *Violine*
Kathrin Jöris, *Flöte*
Jie Zhou, *Harfe*

Sonntag, 01.12.2024, 11.00 Uhr

2. RATHAUS- KONZERT MEISTERLICHE EINFLÜSSE

TREUE
KARTE

Wolfgang Amadeus Mozart
(1756–1791)
Sonate für Flöte und Klavier F-Dur KV 13

Ludwig van Beethoven (1770–1827)
Trio „Gassenhauer“ für Klavier, Klarinette und Violoncello B-Dur op. 11

Robert Schumann (1810–1856)
Fantasiestücke für Violoncello und Klavier op. 73

Claude Debussy (1862–1918)
Klaviertrio G-Dur L. 3

Sophie Guérin, *Flöte*
Régis Vincent, *Klarinette*
Gook-Hee Nam, *Violoncello*
Julia Golkhovaya, *Klavier*

Sonntag, 23.02.2025, 11.00 Uhr

3. RATHAUS- KONZERT FINAL FANTASY

TREUE
KARTE

Joseph Haydn (1732–1809)
Streichquartett op. 50 Nr. 5 F-Dur
„Der Traum“

Stanisław Moniuszko (1819–1872)
Streichquartett Nr. 1 d-moll

Johannes Brahms (1833–1897)
Streichquartett Nr. 3 B-Dur op. 67

Nodelman Quartett
Misha Nodelman, *Violine*
Sebastian Dinu, *Violine*
Andreas Kosinski, *Viola*
Lydia Keymling, *Violoncello*

Mit freundlicher Unterstützung
des Vereins der Freunde und Förderer der Neuen Philharmonie Westfalen



Sonntag, 18.05.2025, 11.00 Uhr

4. RATHAUS- KONZERT ZIEMLICH BESTE FREUNDE

TREUE
KARTE

Johannes Brahms (1833–1897)
Streichquartett c-moll op. 51 Nr. 1

Antonín Dvořák (1841–1904)
Streichquintett G-Dur op. 77

QuartVest
Natasha Elvin-Schmitt, *Violine*
Chorong Hwang, *Violine*
Saskia Simion, *Viola*
François-Marie Lhuissier, *Violoncello*
Yomoon Youn, *Kontrabass (als Gast)*



Erlebnishalde Hoheward

Wir bieten Ihnen Segway-Touren,
E-Bike-Verleih, Haldenfahrten, Wanderungen
und vieles mehr!

hoheward.rvr.ruhr

REGIONALVERBAND
RUHR 

Foto: Ludger Staudinger



NPWOW –
KONZERTE FÜR
KINDER UND
FAMILIEN

NPW FAMILIENKONZERTE

Samstag, 21.09.2024, 16.00 Uhr
Ruhrfestspielhaus

JURIS MUSIKALISCHE WELTREISE

TREUE
KARTE

1. Familienkonzert
für Menschen ab 4 Jahren

Juri Tetzlaff, Konzept und Moderation
Christian van den Berg-Bremer, Leitung

Die Sommerferien sind gerade vorbei, da packt uns schon wieder das Fernweh. Auf unserer Expedition braucht ihr kein Gepäck, nur offene Ohren und viel Fantasie. Denn in „Juris musikalische Weltreise“ entführen KiKA-Moderator Juri Tetzlaff und die Neue Philharmonie Westfalen Jung und Alt nur mit den Klängen der Musik hinaus in die Welt.

Wie klingt Musik wohl in Jamaika oder in Argentinien? Und was gibt es in Italien zu entdecken? Seid gespannt auf unsere musikalische Reise per Schiff, Pferd oder fliegendem Teppich.

60 Minuten ohne Pause

Samstag, 14.12.2024, 16.00 Uhr
Bürgerhaus Süd

DER NUSSKNACKER

TREUE
KARTE

2. Familienkonzert
für Menschen ab 4 Jahren

Roland Vesper, Konzept und Moderation
Mateo Peñaloza Cecconi, Leitung

Unter dem Weihnachtsbaum der Neuen Philharmonie Westfalen spielt sich in diesem Jahr ein wirklich ungewöhnliches Abenteuer ab. Klara bekommt zu Weihnachten einen Nussknacker geschenkt, der mitten in der Nacht zum Leben erwacht. Nun beginnt – untermalt mit der berühmten Ballettmusik von Peter Tschaikowsky – eine wundersame Reise: Zusammen besiegen sie den Mäusekönig und landen schließlich im zauberhaften Reich der Süßigkeiten.

Ein musikalischer Weihnachtsklassiker für Jung und Alt!

60 Minuten ohne Pause

Samstag, 10.05.2025, 16.00 Uhr
Bürgerhaus Süd

TREUE
KARTE

IM ZAUBERWALD

3. Familienkonzert
für Menschen ab 4 Jahren

Franziska-Marie Scholz und Antje Wieneke, Konzept und Moderation
Mateo Peñaloza Cecconi, Leitung

Es war einmal ein magischer Zauberwald voller Klänge und Melodien. Als niemand mehr den Wald besuchte, legte sich ein dunkler Bann über ihn und alles verfinsterte sich. Klar ist: Die Bewohnerinnen und Bewohner des Waldes brauchen eure Hilfe! Ob es gemeinsam mit der NPW gelingt, den Bann in musikalisch-interaktiven Rätseln zu brechen? Lauscht der märchenhaften Musik von Felix Mendelssohn Bartholdy. Ein Konzert zum Mitmachen, Ohrenspritzen und Mitmusizieren für die gesamte Familie.

60 Minuten ohne Pause

Sonntag, 09.03.2025, 11.00 Uhr
Bürgerhaus Süd

TREUE
KARTE

THE NEXT WORLD

Klimakonzert für alle Generationen,
Altersempfehlung ab 10 Jahren

Antje Wieneke, Konzept und Moderation
Magdalena Klein, Leitung

Kann Klimawandel in der Musik erlebbar gemacht werden? Bereits seit Jahrhunderten lassen sich Komponist*innen immer wieder in ihren Werken durch Wetterphänomene inspirieren. So auch der Komponist Jochen Hartman-Hilter.

THE NEXT WORLD erzählt in eindrucksvollen Klangbildern, gespielt von der Neuen Philharmonie Westfalen, von der (menschgemachten) Veränderung des lebenswichtigen Elements Wasser auf unserem Planeten. Wie spiegelt sich der Wandel von der unendlichen Weite der unberührten Ozeane zum Schmelzen gigantischer arktischer Eislandschaften im Sound des Orchesters wider? Oder gar die Erwärmung der Weltmeere? Doch besteht auch noch Hoffnung? Gemeinsam wagen wir einen Blick in die Zukunft einer „nächsten Welt“. Ein hochaktuelles und mitreißendes Konzerterlebnis für alle Generationen!

Mittwoch, 20.11.2024, 10.00 Uhr
Ruhrfestspielhaus

PETER UND DER WOLF, EPISODE II – DIE RÜCKKEHR DER ENTE

1. Schulkonzert
für Kinder der Klassen 1 bis 4

Antje Wieneke, Konzept und Moderation
Peter Kattermann, Leitung

„Eines Morgens öffnete Peter die Gartentür ...“ – so beginnt eine der bekanntesten musikalischen Geschichten für Kinder: „Peter und der Wolf“ von Sergej Prokofjew. Zusammen mit seinen tierischen Freunden fängt der mutige Peter den Wolf, der zuvor die kleine Ente lebendig verspeist hat und lässt ihn in den Zoo bringen. Doch was passiert danach? Durch einen fürchterlichen Hustenanfall des Wolfs wird die Ente in der Fortsetzung des Komponisten Anno Schreier mit einem Text von Alexander Jansen wieder ans Tageslicht befördert. Gemeinsam schmieden Wolf und Ente einen Plan, um aus dem Zoo auszubrechen und in den Wald zurückzukehren. Kommt mit auf die Reise einer ungewöhnlichen Freundschaft und entdeckt mit der NPW die spannenden Klänge des Großstadtdschungels. Schaffen es Ente und Wolf zurück in den Wald?

45 Minuten ohne Pause

Donnerstag, 22.05.2025, 10.00 Uhr
Bürgerhaus Süd

BEETHOVEN: EIN MUSIKGENIE STELLT SICH VOR

2. Schulkonzert
für Kinder der Klassen 1 bis 4

Roland Vesper, Konzept und Moderation
Askan Geisler, Leitung

„Ta-ta-ta-aaa!“ Wir präsentieren einen großartigen Komponisten, der angeblich auch ein ziemlicher Dickschädel sein konnte: Ludwig van Beethoven. Freut euch auf einige seiner berühmtesten Werke, wie zum Beispiel seine großartige 5. Sinfonie oder die „Ode an die Freude“ aus seiner 9. Sinfonie. Aber bekannt war er nicht nur für seine Musik, sondern auch für seine Gefühlsausbrüche. Mal unendlich traurig und dann wieder rasend vor Wut. Wie sich so starke Gefühle wohl in seiner Musik anhören?

45 Minuten ohne Pause

VEREIN DER FREUNDE UND FÖRDERER DER NEUEN PHILHARMONIE WESTFALEN E.V.

Noch nie war die Neue Philharmonie Westfalen so wertvoll wie heute. Sie ist in Zeiten der Veränderung ein Leuchtturm. In diesen unwirklichen Monaten, die geprägt sind von einem sinnlosen und menschenverachtenden Krieg in Europa, dem Terror der Hamas sowie dem großen Leid der Menschen in Israel und im Gazastreifen, von Inflationssorgen und von wirtschaftlichen Nöten, tut es gut, einen Ort zu haben, an dem man sich fallen lassen, sich besinnen und zur Ruhe kommen kann. Die Musik erinnert uns an schöne Momente, zeigt uns die wahren Werte und sie öffnet unsere Herzen.

Unabhängig davon, wo wir auf die Neue Philharmonie Westfalen treffen, sind wir nie allein. Das Orchester nimmt uns mit auf eine gemeinschaftliche Reise in die Vergangenheit. Dennoch ist es immer die Kraft der Gegenwart, die wir spüren. In der Gemeinschaft macht uns das stark.

Um diese Stärke nachhaltig zur Entfaltung zu bringen, brauchen aber auch wir Ihre Unterstützung, um die Neue Philharmonie Westfalen auf ihrem Weg in die Zukunft zu begleiten. Engagieren Sie sich deshalb aktiv im Förderverein oder unterstützen Sie den Förderverein und damit das Orchester einfach nur finanziell.

Bitte helfen Sie uns bei unserer Aufgabe, und werden Sie Mitglied im Verein der Freunde und Förderer!

BASIS-Mitgliedschaft:

30 Euro/Jahr

PREMIUM-Mitgliedschaft:

60 Euro/Jahr

FIRMEN-Mitgliedschaft:

500 Euro/Jahr

Weitere Informationen erhalten Sie unter **www.foerderverein-npw.de** oder über den Geschäftsführer Herrn Dr. Peter Lucke (Tel. 02361/205-1206).

Michael Makiolla, 1. Vorsitzender
Dr. Peter Lucke, Geschäftsführer
Petra Schröder, Schatzmeisterin



INTEGRAL::MUSIKEN HERBST 2024

In ihrer 50. Spielzeit bieten die integral::musiken des Konzertpianisten Rainer M. Klaas wieder ein originelles und vielschichtiges Angebot an Klavier- und Kammermusik von der Klassik bis in die Moderne.

Sonntag, 06.10.2024, 16.30 Uhr
Bürgerhaus Süd

TREUE
KARTE

URSCHLAMM, GÖTTERDÄMME- RUNG, PIERROT ...

Peter „Pianississimo“ Pachtl
(1953-2021) zum Gedenken

Melodramen von Franz Liszt (Der traurige Mönch), Ludwig Thuille (Urschlamm-Idyll), Arnold Winternitz (Der Fluch der Kröte), Erich J. Wolff (Pierrot et Colombine), R. M. Klaas (Der Zauberlehrling); **Klavierwerke** von Clement Harris, Anton Urspruch, Wagner / Joseph Rubinstein, Wagner / Busoni (Götterdämmerung), Richard Strauss / R. M. Klaas (Ständchen)

Michael Kamp, Rezitation
Rainer Maria Klaas, Klavier

Im Herbst 2021 verstarb der Berliner Opernregisseur, Rezitator und Musikwissenschaftler Peter P. Pachtl. Er war ein großer Kenner des Werkes von Richard Wagner und der zahlreichen Komponisten der Wagner-Nachfolge und ist auf rund einem Dutzend CDs als Rezitator von Melodramen des 19. bis 21. Jahrhunderts auch interpretatorisch hervorgetreten.

Sonntag, 13.10.2024, 16.30 Uhr
Bürgerhaus Süd

NEUNZEHNHUN- DERT::VIERUND- ZWANZIG

TREUE
KARTE

Fünf Komponisten,
vor 100 Jahren verstorben

Ferruccio Busoni: Kultaselle für Violoncello und Klavier, Sergej Lyapunov: Scherzo b-Moll für Klavier op. 45, Gabriel Fauré: Violinsonate A-Dur op. 13, Xaver Scharwenka: Cellosonate e-Moll op. 46, Charles Villiers Stanford: Finale des Klaviertrios Es-Dur op. 35

Severin Van Schmid, Violine
Lorraine Buzea, Violoncello
Rainer Maria Klaas, Klavier

Aus Italien, Russland, Frankreich, Polen und England stammen die fünf spätromantischen Komponisten, deren Schaffen hier exemplarisch gewürdigt wird; alle sind sie vor 100 Jahren, 1924, verstorben. Mit Severin Van Schmid und Lorraine Buzea wurden zwei herausragende Streicher der jungen Generation verpflichtet.

Sonntag, 03.11.2024, 16.30 Uhr
Bürgerhaus Süd

TREUE
KARTE

FAUST, AFRICA, SCHNEEFLOCKEN ...

Werke für zwei Klaviere von Camille Saint-Saëns (Africa op. 89), Ulrich Schultheiß (Faust-Paraphrasen 1987), Francis Poulenc (Konzert in d, 1932), Alexander Zfasman (Jazz-Suite „Schneeflocken“ 1945)

Yukinobu Ishikawa, Pauke
Jay J. Wang, Klavier
Rainer Maria Klaas, Klavier

Der namhafte japanische Schlagzeuger Yukinobu Ishikawa tritt in diesem Programm zum bewährten Klavierduo Wang / Klaas hinzu. Die Facetten des Programms reichen von der Spätromantik bis zur neoromantischen Moderne und zum konzertanten Jazz.



Michael Kamp

© Privat



Severin Van Schmid

© Minh Chau



Jay J. Wang

© Aniké Hunscha

Sonntag, 12.01.2025, 16.30 Uhr
Bürgerhaus Süd

BLUES, SCARBO, PANTOUM ...

TREUE
KARTE

Werke von Maurice Ravel zum 150. Geburtsjahr: Violinsonate (1927), Gaspard de la nuit für Klavier (1908), Klaviertrio a-Moll (1914)

N.N., Violine

N.N., Violoncello

Rainer Maria Klaas, Klavier

Eine der ersten Veranstaltungen der integral::musiken galten 1975 dem 100. Geburtsjahr des großen Franzosen Maurice Ravel. 50 Jahre später hat das Schaffen des Komponisten nichts an Faszination und musikhistorischer Einzigartigkeit eingebüßt.



Henry Bok

© Eleri Ann Evans

Sonntag, 26.01.2025, 16.30 Uhr
Ruhrfestspielhaus, Kassiopia

OPUS 75

TREUE
KARTE

Eine Art Jubiläum

Werke von Algernon Ashton (Cellosonate G-Dur op. 75), Sergej Rachmaninow (Vocalise op. 34.14, Etude-tableau a-Moll 39.2, Sonate b-Moll op. 36), Othmar Schoeck (Bassklarinettensonate B-Dur op. 41)

Bernhard Schwarz, Violoncello

Henri Bok, Bassklarinette

Rainer Maria Klaas, Klavier

Eine Veranstaltung, die in Bernhard Schwarz und dem Niederländer Henri Bok zwei Gastinterpreten ehrt, die von der ersten Stunde bzw. seit mehreren Jahrzehnten der Veranstaltungsreihe die Treue gehalten haben.

Sonntag, 09.02.2025, 16.30 Uhr
Ruhrfestspielhaus, Kassiopeia

KONZERT, SONATE, PARODIE

TREUE
KARTE

Werke von Dmitri Schostakowitsch
zum 50. Todesjahr: Klavierkonzerte Nr.
1 (mit Solotrompete) und 2, Cellosonate
op. 40

Jay J. Wang, Klavier
Rainer Maria Klaas, Klavier
N.N., Violoncello
N.N., Trompete

Vor fünfzig Jahren verstarb mit Dmitri Schostakowitsch der führende Komponist der damaligen Sowjetunion. Die hier vereinigten Werke aus den Jahren 1933 bis 1957 repräsentieren die virtuos-konzertanten Aspekte seiner vielseitigen Stilistik.

Sonntag, 13.04.2025, 16.30 Uhr,
Bürgerhaus Süd

ZUM ERSTEN MAL

TREUE
KARTE

Premieren und Gedenkstücke.
Ausgabe 2025

Werke von Péter Eötvös (1944-2024),
Walter Arlen (1920-2023) und anderen

Rainer Maria Klaas, Klavier

In diesem Veranstaltungsformat wird das Programm erst knapp vorher endgültig festgelegt, weil zum einen Uraufführungen erklingen und zum anderen Werke von kürzlich verstorbenen Komponistinnen und Komponisten.



© Karl F. Degenhardt

Caris Hermes Trio

JAZZ IN DER KUNSTHALLE – DIE SPARDA LOUNGE

Jazz trifft auf Kunst, die Kunsthalle wird zum Konzertort.

Die Reihe „Jazz in der Kunsthalle – Die Sparda Lounge“ geht in die neue Saison. Vier Jazz-Konzerte sind geplant. Ein Besuch der jeweiligen Ausstellung ist möglich.

Der renommierte Recklinghäuser Gitarrist Ingo Marmulla lädt ein. Neben den lokalen Größen werden bekannte Gäste das Programm bereichern. Musikalisch wird die Bandbreite vom bluesigen Ursprung des Jazz über Swing hin zu Modern Jazz reichen.

Ein schöner Ausklang der Woche am frühen Freitagabend, ein Ort der Kommunikation und Begegnung.

Eintritt frei!

Freitag, 20.09.2024, 18.00 Uhr
Freitag, 18.10.2024, 18.00 Uhr
Freitag, 28.02.2025, 18.00 Uhr
Freitag, 04.04.2025, 18.00 Uhr

Mit freundlicher Unterstützung der

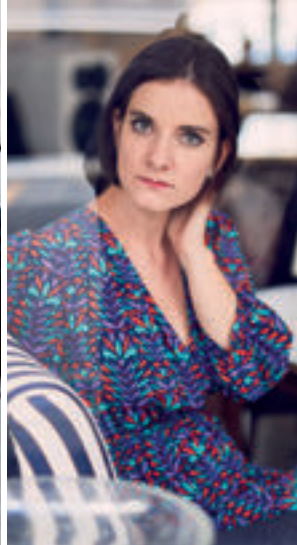




Heiner Wiberry



Caspar van Meel



Barbara Barth

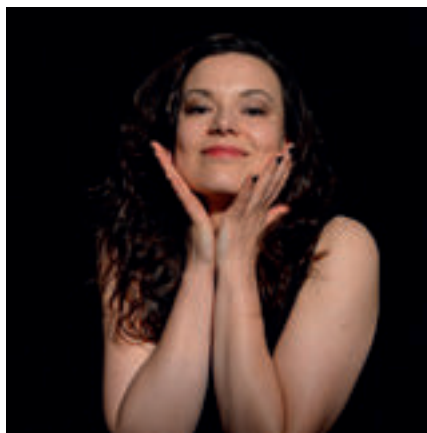


JAZZ IM FESTSPIELHAUS

Vier Konzerte im Rahmen der Reihe „Jazz im Festspielhaus“ erweitern das musikalische Spektrum.

Der renommierte Recklinghäuser Gitarrist Ingo Marmulla hat das Konzertprogramm kuratiert. Musikalisch reicht die Bandbreite vom bluesigen Ursprung des Jazz über Swing bis hin zum Modern Jazz. Die Konzerte finden in der entspannten Atmosphäre auf der Hinterbühne des Ruhrfestspielhauses statt.

Laja Genc



Montag, 02.09.2024, 19.30 Uhr

Heiner Wiberry & Ensemble West
Groove Lines

Mittwoch, 06.11.2024, 19.30 Uhr

Laja Genc – Solo Piano
Authentizität

Mittwoch, 15.01.2025, 19.30 Uhr

Ellington Trio
Swing Tone

Mittwoch, 19.03.2025, 19.30 Uhr

Caspar van Meel Quartett
Time Remembered

Tickets für die Konzerte sind zum Preis von 10,- € unter www.kultur-kommticket.de und bei unseren bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich.

24. Internationale Orgeltage Recklinghausen 2024

Sonntag, 25.08.2024, 17.00 Uhr
Christuskirche

Eröffnungskonzert: Orgel & Sheng

Wu Wei, Sheng
Megumi Hamaya, Orgel
Orgel-Sheng-Duo aus Berlin

Samstag, 14.09.2024
Propsteikirche St. Peter

Orgelnacht „Klangimpressionen“

19:30 Uhr: **Himmliche Klänge**
Domsingknaben „Capella Ludgeriana“
Domkapellmeister Alexander Lauer, Leitung
Domorganist Thomas Schmitz, Orgel
Paulusdom Münster

20:45 Uhr: **Feuerwerk für Orgel**
Thierry Mechler, Köln
Professor an der Musikhochschule Köln

22:00 Uhr: **4 Hände**
Preisträger-Konzert mit Yilin Han & Piotr Motyka
Klasse für Konzert-Akkordeon an der Folkwang
Universität Essen

Sonntag, 22.09.2024, 17.00 Uhr
Liebfrauen-Kirche

Orgelkonzert

Sarah Kim
Titular-Organistin am Oratoire du Louvre in Paris

Sonntag, 13.10.2024, 17.00 Uhr
St. Elisabeth-Kirche

OrgelPLUS

Levin Ripkens, E-Gitarre
Paul Lammers, Orgel
Wallfahrtsbasilika Kevelaer

Freitag, 08.11.2024, 20.00 Uhr
Propsteikirche St. Peter

Finale im Rahmen von RE_leuchtet-24

Gustav Holst: Die Planeten
Roland Maria Stangier, Orgel
Professor an der Folkwang Universität Essen

Lehrt:
3,50 Euro (1,95 Euro ermäßigt)
Freier Eintritt bei der Orgelnacht.

Ruhrfestspielstadt
RECKLINGHAUSEN



Orgel

2025

PLUS

Eintritt frei

Sopran
Querflöte

02.03., 17 Uhr

Liebfrauenkirche

Eva-Maria Falk, Sopran
Sigrid Stratmann, Querflöte
Markus Hrabal, Orgel
Neun deutsche Arien von G. F. Händel

2 Violinen

09.03., 17 Uhr

Christuskirche

Rachel Isserlis, Violine
Christoph Daub, Violine
Elke Cernysev, Orgel

Mezzosopran

15.03., 15 Uhr

Propsteikirche St. Peter

Franziska Orendl, Mezzosopran
Thorsten Maus, Orgel
Biblische Lieder von A. Dvorak

Englischhorn
Oboe

23.03., 17 Uhr

St. Elisabeth-Kirche

Claudia Schoppmann, Englischhorn/ Oboe
Lucia Müller, Orgel



Eine Veranstaltungsreihe Recklinghäuser
Organistinnen und Organisten in Zusammenarbeit
mit der Stadt Recklinghausen.

STADTTEILKONZERTE / CHORKONZERTE

Sonntag, 15.09.2024, 15.00 Uhr
Bürgerhaus Süd

TREUE
KARTE

AKVR – Jahreskonzert 2024

Akkordeonklänge Vest Recklinghausen e.V.
Mehr Infos unter www.akkordeonklaenge.de

Freitag, 27.09.2024, 19.30 Uhr
Christuskirche

TREUE
KARTE

Jan Dismas Zelenka, Missa Dei Patris

Kammerchor
Lucius Rühl, Leitung

Sonntag, 06.10.2024, 18.00 Uhr
Christuskirche

TREUE
KARTE

Anton Bruckner, Große Messe in f-moll

Altstadtkantorei
Solist*innen und Neue Philharmonie
Westfalen
Elke Cernysev, Leitung

Freitag, 29.11.2024, 18.00 Uhr
Kirchplatz

Adventssingen

Offenes Singen der Chöre aus
Recklinghausen und Umgebung
Peter Specka, Leitung

Samstag, 30.11.2024, 17.00 Uhr
Ruhrfestspielhaus

Ballettschule Warnas präsentiert:

Der Nussknacker

Ballettschule Warnas
Ludmila Fuchs-Warnas, Leitung

TREUE
KARTE

Samstag, 07.12.2024, 16.00 Uhr
Ruhrfestspielhaus, Kassiopia

Kaffee- und Kuchenkonzert

Jugendsinfonieorchester Recklinghausen
Manfred Hof, Leitung

Sonntag, 15.12.2024, 17.00 Uhr
St. Michael

Adventskonzert

MGV Liederkranz-Hochlarmark
MGV Concordia Grullbad
Peter Specka, Leitung

Dienstag, 17.12.2024, 19.30 Uhr
Propsteikirche St. Peter

TREUE
KARTE

Festliches Adventskonzert

Solist*innen, Vokalensemble und
Chor der Bachwerkstatt
Neue Philharmonie Westfalen
Thorsten Maus, Leitung

Samstag, 22.03.2025, 19.00 Uhr
Liebfrauenkirche

TREUE
KARTE

Festliches Chorkonzert

„Messiah“ (HWV 56) von G. F. Händel

Chorgemeinschaft Liebfrauen
Solist*innen und Neue Philharmonie
Westfalen
Markus Hrabal, Leitung

DEBUT um 11 e.V.

Konzertreihe zur Förderung junger Musiker seit 1992
Künstlerische Beratung: Rainer Maria Klaas

Ruhrfestspielhaus, Kassiopeia

Sonntag, 25.08.2024, 11.00 Uhr

Sonntag, 22.09.2024, 11.00 Uhr

Sonntag, 27.10.2024, 11.00 Uhr

Sonntag, 24.11.2024, 11.00 Uhr

Sonntag, 19.01.2025, 11.00 Uhr

Sonntag, 16.02.2025, 11.00 Uhr

Sonntag, 23.03.2025, 11.00 Uhr

Rathaus

Benefizkonzert Inner Wheel Club Recklinghausen

Eintritt € 20 incl. Finger Food

Sonntag, 06.04.2025, 11.00 Uhr

Der Eintritt zu Debut um 11 ist frei.
Wir empfehlen Ihnen eine Platzreservierung.

Karten: 02361-23702, info@debut-um-11.de

www.debut-um-11.de

DIGITALE MEDIEN - DRUCKEREI - BERATUNG - GESTALTUNG



GENAU!
HINGESCHAUT!

Qualität mit Leichtigkeit



www.schuetz-druck.de
02361 / 9334-0 | info@schuetz-druck.de
Oerweg 20 | 45657 Recklinghausen



ALLE TERMINE AUF EINEN BLICK

Aktuelle Informationen finden Sie unter
www.recklinghausen.de/kulturtermine



AUGUST

Sonntag, 25.08.2024, 11.00 Uhr
Ruhrfestspielhaus, Kassiopeia

Debut um 11

Karten: 02361-23702,
info@debut-um-11.de

Sonntag, 25.08.2024, 17.00 Uhr
Christuskirche

Internationale Orgeltage

Eröffnungskonzert

Orgel & Sheng

Freitag, 30.08.2024, 19.30 Uhr
Altstadtmarkt

Open-Air-Konzert

Viva Italia!

Neue Philharmonie Westfalen

SEPTEMBER

Montag, 02.09.2024, 19.30 Uhr
Ruhrfestspielhaus, Hinterbühne

Jazz im Festspielhaus

Heiner Wiberny & Ensemble West

Samstag, 07.09.2024, 19.30 Uhr
Ruhrfestspielhaus

Wildes Holz und Marion & Sobo Band

Freunde-Konzert

Dienstag, 10.09.2024, 19.30 Uhr
Ruhrfestspielhaus

1. Sinfoniekonzert

Nichts als die Wahrheit

Neue Philharmonie Westfalen

Samstag, 14.09.2024, ab 19.30 Uhr
Propsteikirche St. Peter

Internationale Orgeltage

Orgelnacht Klangimpressionen

Sonntag, 15.09.2024, 15.00 Uhr
Bürgerhaus Süd

AKVR – Jahreskonzert 2024

Akkordeonklänge Vest Recklinghausen e.V.

Donnerstag, 19.09.2024, 19.30 Uhr
Ruhrfestspielhaus

Götz Alsmann

... bei Nacht ...

Freitag, 20.09.2024, 18.00 Uhr
Kunsthalle

Jazz in der Kunsthalle

Die Sparda Lounge

Samstag, 21.09.2024, 16.00 Uhr
Ruhrfestspielhaus

Juris musikalische Weltreise

1. Familienkonzert

für Menschen ab 4 Jahren

Neue Philharmonie Westfalen

Sonntag, 22.09.2024, 11.00 Uhr
Ruhrfestspielhaus, Kassiopeia

Debut um 11

Karten: 02361-23702,

info@debut-um-11.de

Sonntag, 22.09.2024, 15.00 Uhr
Ruhrfestspielhaus, Hinterbühne

Kleiner Bär, ganz groß

Figurentheaterstück

für Menschen ab 4 Jahren

HalloDu-Theater, Bochum

Sonntag, 22.09.2024, 17.00 Uhr

Liebfrauenkirche

Internationale Orgeltage

Orgelkonzert

Freitag, 27.09.2024, 19.30 Uhr

Christuskirche

Jan Dismas Zelenka, Missa Dei Patris

Kammerchor

Lucius Rühl, Leitung

OKTOBER

Mittwoch, 02.10.2024, 19.30 Uhr

Ruhrfestspielhaus, Hinterbühne

Mario & der Zauberer

Figurentheater mit Livemusik

nach Thomas Mann

Bühne Cipolla

Freitag, 04.10.2024, 19.30 Uhr

Ruhrfestspielhaus, Kassiopeia

Anny Hartmann

Klima-Ballerina

Sonntag, 06.10.2024, 16.30 Uhr

Bürgerhaus Süd

integral::musik

Urschlamm, Götterdämmerung, Pierrot ...

Peter „Pianississimo“ Pachel (1953-2021)

zum Gedenken

Sonntag, 06.10.2024, 18.00 Uhr

Christuskirche

Anton Bruckner, Große Messe in f-moll

Altstadtkantorei

Solist*innen und Neue Philharmonie

Westfalen

Elke Cernysev, Leitung



MOLITOR
WEINHANDLUNG

**100 JAHRE MOLITOR
FEIERN SIE MIT UNS**

Mehr finden Sie unter www.wein-molitor.de

Weinhandlung Molitor | Hertener Straße 59
45657 Recklinghausen | 0 23 61 - 2 34 87

Dienstag, 08.10.2024, 19.30 Uhr
Ruhrfestspielhaus

2. Sinfoniekonzert

Künstlerfreundschaft

Neue Philharmonie Westfalen

Mittwoch, 09.10.2024, 19.30 Uhr
Ruhrfestspielhaus, Hinterbühne

Das Pubertier

Schauspiel nach Jan Weiler,
von Kristoffer Keudel

Westfälisches Landestheater Castrop-
Rauxel

Sonntag, 13.10.2024, 11.00 Uhr
Rathaus

1. Rathauskonzert

La Vie en France

Sonntag, 13.10.2024, 16.30 Uhr
Bürgerhaus Süd

integral::musik

Neunzehnhundert::Vierundzwanzig

Fünf Komponisten, vor 100 Jahren
verstorben

Sonntag, 13.10.2024, 17.00 Uhr
St. Elisabeth

Internationale Orgeltage

Orgel trifft E-Gitarre

Montag, 14.10.2024, 19.30 Uhr
Ruhrfestspielhaus

La Bohème

Oper von Giacomo Puccini

Compagnia d'Opera Italiana di Milano

Freitag, 18.10.2024, 18.00 Uhr
Kunsthalle

Jazz in der Kunsthalle

Die Sparda Lounge

Freitag, 18.10.2024, 19.30 Uhr
Bürgerhaus Süd

Plötzlich Shakespeare

Komödie nach dem Roman von

David Safier

Komödie am Altstadtmarkt Braunschweig

Sonntag, 27.10.2024, 11.00 Uhr
Ruhrfestspielhaus, Kassiopeia

Debut um 11

Karten: 02361-23702,

info@debut-um-11.de

Sonntag, 27.10.2024, 15.00 Uhr
Ruhrfestspielhaus, Hinterbühne

**Vom kleinen Maulwurf, der wissen
wollte ...**

Ein gutgelauntes Theatererlebnis nach
dem bekannten Kinderbuch für Menschen
ab 4 Jahren

Krokodil Theater, Tecklenburg

Montag, 28.10.2024, 19.00 Uhr
Stadtbibliothek

Barbi Marković

Minihorror

Montag, 28.10.2024, 19.30 Uhr
Ruhrfestspielhaus

Weißer Turnschuhe

Komödie von René Heinersdorff

Landesbühne Rheinland-Pfalz /
Schlosstheater Neuwied

NOVEMBER

Sonntag, 03.11.2024, 16.30 Uhr

Bürgerhaus Süd

integral::musik

Faust, Africa, Schneeflocken ...

Werke für zwei Klaviere von Camille Saint-Saëns, Ulrich Schultheiß, Francis Poulenc, Alexander Zfasman

Dienstag, 05.11.2024, 19.30 Uhr

Ruhrfestspielhaus

3. Sinfoniekonzert

Vergänglichkeit

Neue Philharmonie Westfalen

Mittwoch, 06.11.2024, 19.30 Uhr

Ruhrfestspielhaus, Hinterbühne

Jazz im Festspielhaus

Laia Genc – Solo Piano

Freitag, 08.11.2024, 20.00 Uhr

Propsteikirche St. Peter

Internationale Orgeltage

Abschlusskonzert im Rahmen von Recklinghausen leuchtet

Dienstag, 12.11.2024, 19.30 Uhr

Ruhrfestspielhaus

Ein Sommernachtstraum

Schauspiel von William Shakespeare

Globe Theater Berlin

Sonntag, 17.11.2024, 19.30 Uhr

Ruhrfestspielhaus

Zwei Männer ganz nackt

Komödie von Sébastien Thiéry

a.gon München

Dienstag, 19.11.2024, 19.30 Uhr

Ruhrfestspielhaus

Jochen Malmshheimer

„Statt wesentlich die Welt bewegt, hab' ich wohl nur das Meer gepflügt ...“

Ein Rigorosum Sondershausen

Mittwoch, 20.11.2024, 10.00 Uhr

Ruhrfestspielhaus

Peter und der Wolf, Episode II – Die Rückkehr der Ente

1. Schulkonzert

für Kinder der Klassen 1 bis 4

Neue Philharmonie Westfalen

Mittwoch, 20.11.2024, 18.00 Uhr

Christuskirche

1. Konzert NPW Barock

Barocke Flötentöne

Neue Philharmonie Westfalen

Donnerstag, 21.11.2024, 19.30 Uhr

Ruhrfestspielhaus

Die Mobilés & Magnetic Music präsentieren

Moving Shadows: Our World!

Stellt alles in den Schatten!

Sonntag, 24.11.2024, 11.00 Uhr

Ruhrfestspielhaus, Kassiopeia

Debut um 11

Karten: 02361-23702,

info@debut-um-11.de

Sonntag, 24.11.2024, 18.00 Uhr

Ruhrfestspielhaus

NPW goes JAZZ:

Credo in unum mundum

Neue Philharmonie Westfalen

Freitag, 29.11.2024, 18.00 Uhr
Kirchplatz
Adventssingen
Offenes Singen der Chöre
aus Recklinghausen und Umgebung
Peter Specka, Leitung

Samstag, 30.11.2024, 17.00 Uhr
Ruhrfestspielhaus
**Ballettschule Warnas präsentiert:
Der Nussknacker**
Ballettschule Warnas
Ludmila Fuchs-Warnas, Leitung

DEZEMBER

Sonntag, 01.12.2024, 11.00 Uhr
Rathaus
2. Rathauskonzert
Meisterliche Einflüsse

Dienstag, 03.12.2024, 19.30 Uhr
Ruhrfestspielhaus
4. Sinfoniekonzert
Gloria
Neue Philharmonie Westfalen

Mittwoch, 04.12.2024, 19.30 Uhr
Ruhrfestspielhaus
Alle unter einer Tanne
Komödie von Lo Malinke
Landesbühne Rheinland-Pfalz /
Schloss theater Neuwied

Samstag, 07.12.2024, 16.00 Uhr
Ruhrfestspielhaus, Kassiopeia
Kaffee- und Kuchenkonzert
Jugendsinfonieorchester
Recklinghausen
Manfred Hof, Leitung

Sonntag, 08.12.2024, 15.00 Uhr
Ruhrfestspielhaus
Die kleine Mundharmonika
„Mutmach-Musical“ von Chris Kramer
für Kinder ab 6 Jahren und ihre Familien
Chris Kramer Ensemble

Montag, 09.12.2024, 19.30 Uhr
Ruhrfestspielhaus, Hinterbühne
Mephisto
Schauspiel nach dem Roman von
Klaus Mann
Burghofbühne Dinslaken

Dienstag, 10.12.2024, 19.30 Uhr
Bürgerhaus Süd
**Landunter – Eine Nacht am Ende der
Welt**
Eine Krimikomödie von Hendrik Berg
Ohnsorg Theater

Mittwoch, 11.12.2024, 19.00 Uhr
Stadtbibliothek
**Eine Weihnachtsgeschichte
von Charles Dickens**
Theater Ex Libris

Samstag, 14.12.2024, 16.00 Uhr
Bürgerhaus Süd
Der Nussknacker
2. Familienkonzert
für Menschen ab 4 Jahren
Neue Philharmonie Westfalen

Sonntag, 15.12.2024, 15.00 Uhr
Ruhrfestspielhaus, Hinterbühne
Weihnachten auf dem Leuchtturm
Eine „töfte“ Geschichte zur Weihnachtszeit für Menschen ab 4 Jahren
Töfte Theater, Halle

Sonntag, 15.12.2024, 17.00 Uhr
St. Michael
Adventskonzert
MGV Liederkranz-Hochlarmark
MGV Concordia Grullbad

Montag, 16.12.2024, 19.30 Uhr
Ruhrfestspielhaus
Schwanensee
Ballett nach der Musik von
Peter I. Tschaikowsky
Sibiu Ballet Theatre

Dienstag, 17.12.2024, 19.30 Uhr
Propsteikirche St. Peter
Festliches Adventskonzert
Solist*innen, Vokalensemble und
Chor der Bachwerkstatt
Neue Philharmonie Westfalen
Thorsten Maus, Leitung

Dienstag, 17.12.2024, 19.30 Uhr
Ruhrfestspielhaus, Kassiopeia
**Himmelhochjauchzend –
zu Tode betäubt**
Ein Abend über Höhenflüge und
Untiefen der Liebe in Wort und Musik
Mit Anja Kruse und George Sommer

Montag, 23.12.2024, 14.00 und 18.00 Uhr
Ruhrfestspielhaus
Weihnachtskonzert
Musikalische Einstimmung auf die
Feiertage
Neue Philharmonie Westfalen

JANUAR

Sonntag, 05.01.2025, 11.00 Uhr
Bürgerhaus Süd
Neujahrskonzert
Molto Virtuoso!
Neue Philharmonie Westfalen

Dienstag, 07.01.2025, 19.30 Uhr
Ruhrfestspielhaus
Neujahrskonzert
Molto Virtuoso!
Neue Philharmonie Westfalen

Sonntag, 12.01.2025, 16.30 Uhr
Bürgerhaus Süd
integral::musik
Blues, Scarbo, Pantoum ...
Werke von Maurice Ravel
zum 150. Geburtsjahr

Dienstag, 14.01.2025, 19.30 Uhr
Ruhrfestspielhaus
5. Sinfoniekonzert
Dies Irae
Neue Philharmonie Westfalen

Mittwoch, 15.01.2025, 19.30 Uhr
Ruhrfestspielhaus, Hinterbühne
Jazz im Festspielhaus
Ellington Trio

Sonntag, 19.01.2025, 11.00 Uhr
Ruhrfestspielhaus, Kassiopeia
Debut um 11
Karten: 02361-23702,
info@debut-um-11.de

Sonntag, 19.01.2025, 15.00 Uhr
 Ruhrfestspielhaus, Hinterbühne
Die Wunderkugel
 Figurentheaterstück
 für Menschen von 4 bis 8 Jahren
 Fithe, das Figurentheater aus Ostbelgien

Montag, 20.01.2025, 19.30 Uhr
 Ruhrfestspielhaus
Eines langen Tages Reise in die Nacht
 Schauspiel von Eugene O'Neill
 Schlosspark Theater Berlin

Mittwoch, 22.01.2025, 19.30 Uhr
 Ruhrfestspielhaus
Achtsam morden
 Komödie nach dem Roman
 von Karsten Dusse
 Euro-Studio Landgraf

Donnerstag, 23.01.2025, 19.30 Uhr
 Ruhrfestspielhaus
Christoph Sieber
 Weitermachen!

Samstag, 25.01.2025, 15.00 Uhr
 Ruhrfestspielhaus
Hänsel und Gretel
 Modernes Familienmusical frei nach der
 berühmten Märchenoper von Engelbert
 Humperdinck und Adelheid Wette für
 Kinder ab 5 Jahren
 Kleine Oper Bad Homburg

Sonntag, 26.01.2025, 16.30 Uhr
 Ruhrfestspielhaus, Kassiopiea
integral::musik
 Opus 75
 Eine Art Jubiläum

Montag, 27.01.2025, 19.30 Uhr
 Ruhrfestspielhaus
Die Fledermaus
 Operette von Johann Strauss
 Neue Operette Wien

Dienstag, 28.01.2025, 19.30 Uhr
 Bürgerhaus Süd
Die amerikanische Päpstin
 Schauspiel von Esther Vilar
 Theatergastspiele Fürth

Mittwoch, 29.01.2025, 19.30 Uhr
 Ruhrfestspielhaus, Hinterbühne
Molière
 Drama, Dreck und Don Juan
 NN Theater Köln

FEBRUAR

Freitag, 07.02.2025, 19.30 Uhr
 Ruhrfestspielhaus, Kassiopiea
Anne Folger
 Spielversprechend

Sonntag, 09.02.2025, 15.00 Uhr
 Ruhrfestspielhaus, Hinterbühne
Kleine Schwester Hasenohr
 Figurentheaterstück
 für Menschen ab 3 Jahren
 Figurentheater Hattenkofer, Prien

Sonntag, 09.02.2025, 16.30 Uhr
 Ruhrfestspielhaus, Kassiopiea
integral::musik
 Konzert, Sonate, Parodie
 Werke von Dmitri Schostakowitsch
 zum 50. Todesjahr

Montag, 10.02.2025, 19.30 Uhr

Ruhrfestspielhaus

Danceperados of Ireland

Hooked

Original irischer Stepptanz mit Live-Musik

Mittwoch, 12.02.2025, 19.30 Uhr

Ruhrfestspielhaus

Cabaret

Musical von Joe Masteroff, John Kander und Fred Ebb in der reduzierten Orchesterfassung von Chris Walker

Westfälisches Landestheater

Castrop-Rauxel

Sonntag, 16.02.2025, 11.00 Uhr

Ruhrfestspielhaus, Kassiopeia

Debut um 11

Karten: 02361-23702,

info@debut-um-11.de

Dienstag, 18.02.2025, 19.30 Uhr

Ruhrfestspielhaus

6. Sinfoniekonzert

Nordlichter

Neue Philharmonie Westfalen

Mittwoch, 19.02.2025, 19.30 Uhr

Ruhrfestspielhaus

Biedermann und die Brandstifter

Ein Lehrstück ohne Lehre von Max Frisch

Altes Schauspielhaus Stuttgart

Donnerstag, 20.02.2025, 19.30 Uhr

Ruhrfestspielhaus

NPW goes POP: Back to the 80s

Neue Philharmonie Westfalen

Sonntag, 23.02.2025, 11.00 Uhr

Rathaus

3. Rathauskonzert

Final Fantasy

Dienstag, 25.02.2025, 19.30 Uhr

Ruhrfestspielhaus

Das Fräulein Wunder

Musikalische Komödie von Murat Yeginer

Schauspielbühnen in Stuttgart / Komödie im Marquardt

Freitag, 28.02.2025, 18.00 Uhr

Kunsthalle

Jazz in der Kunsthalle

Die Sparda Lounge

MÄRZ

Sonntag, 02.03.2025, 15.00 Uhr

Ruhrfestspielhaus, Hinterbühne

Fatima und der Traumdieb

Ein syrisches Märchen nach

Rafik Schami und Els Cools

für Menschen ab 5 Jahren

Figurentheater Marmelock, Hannover

Sonntag, 02.03.2025, 17.00 Uhr

Liebfrauenkirche

OrgelPLUS 2025

Samstag, 08.03.2025, 19.30 Uhr

Bürgerhaus Süd

Die Tanzstunde

Komödie von Mark St. Germain

Komödie am Kurfürstendamm

Sonntag, 09.03.2025, 11.00 Uhr

Bürgerhaus Süd

The next World

Klimakonzert für alle Generationen,

Altersempfehlung ab 10 Jahren

Neue Philharmonie Westfalen

Sonntag, 09.03.2025, 17.00 Uhr
Christuskirche
OrgelPLUS 2025

Dienstag, 11.03.2025, 19.30 Uhr
Ruhrfestspielhaus
7. Sinfoniekonzert
Beethoven con brio
Neue Philharmonie Westfalen

Samstag, 15.03.2025, 15.00 Uhr
Propsteikirche St. Peter
OrgelPLUS 2025

Dienstag, 18.03.2025, 19.30 Uhr
Ruhrfestspielhaus, Hinterbühne
Gap of 42
Chris Iris

Mittwoch, 19.03.2025, 19.30 Uhr
Ruhrfestspielhaus, Hinterbühne
Jazz im Festspielhaus
Caspar van Meel Quartett

Donnerstag, 20.03.2025, 20.00 Uhr
Ruhrfestspielhaus
Tresenlesen
Endlich in Hengenbengen!

Samstag, 22.03.2025, 19.00 Uhr
Liebfrauenkirche
Festliches Chorkonzert
„Messiah“ (HWV 56) von G. F. Händel
Chorgemeinschaft Liebfrauen
Solist*innen und Neue Philharmonie
Westfalen
Markus Hrabal, Leitung

Samstag, 22.03.2025, 19.30 Uhr
Ruhrfestspielhaus
Herr Teufel Faust
Von Torsten Fischer nach Faust I
von Johann Wolfgang von Goethe
Solo mit Dominique Horwitz
EURO-STUDIO Landgraf

Sonntag, 23.03.2025, 11.00 Uhr
Ruhrfestspielhaus, Kassiopeia
Debut um 11
Karten: 02361-23702,
info@debut-um-11.de

Sonntag, 23.03.2025, 17.00 Uhr
St. Elisabeth-Kirche
OrgelPLUS 2025

APRIL

Freitag, 04.04.2025, 18.00 Uhr
Kunsthalle
Jazz in der Kunsthalle
Die Sparda Lounge

Freitag, 04.04.2025, 19.30 Uhr
Ruhrfestspielhaus
Weinprobe für Anfänger
Komödie von Ivan Calbérac
Komödie am Kurfürstendamm

Sonntag, 06.04.2025, 11.00 Uhr
Rathaus
**Benefizkonzert Inner Wheel Club
Recklinghausen-Marl**
Karten: 02361-23702,
info@debut-um-11.de

Freitag, 11.04.2025, 20.00 Uhr
Ruhrfestspielhaus

Gerburg Jahnke

Frau Jahnke hat eingeladen

Sonntag, 13.04.2025, 16.30 Uhr
Bürgerhaus Süd

integral::musik

Zum ersten Mal

Premieren und Gedenkstücke.

Ausgabe 2025

Dienstag, 15.04.2025, 19.30 Uhr
Ruhrfestspielhaus

8. Sinfoniekonzert

Licht und Feuer

MAI

Samstag, 10.05.2025, 16.00 Uhr
Bürgerhaus Süd

Im Zauberwald

3. Familienkonzert

für Menschen ab 4 Jahren

Neue Philharmonie Westfalen

Sonntag, 18.05.2025, 11.00 Uhr
Rathaus

4. Rathauskonzert

Ziemlich beste Freunde

Donnerstag, 22.05.2025, 10.00 Uhr
Bürgerhaus Süd

Beethoven: Ein Musikgenie stellt sich vor

2. Schulkonzert

für Kinder der Klassen 1 bis 4

Neue Philharmonie Westfalen

JUNI

Mittwoch, 04.06.2025, 18.00 Uhr
Christuskirche

2. Konzert NPW Barock

Bäche

Neue Philharmonie Westfalen

Dienstag, 24.06.2025, 19.30 Uhr
Ruhrfestspielhaus

9. Sinfoniekonzert

Zeitenwende

Neue Philharmonie Westfalen

SAALPLAN



Vorderrang links

1 3	1
5 7	2
9 11	3
13 15 17	4
19 21 23	5
25 27 29	6

31 | 33 | 35 | 37 | 39

41 | 43 | 45

R R R

Rollstuhlfahrer
mit Begleitperson

RANG LINKS

1	1 3 5 7 9 11 13 15 17 19
2	1 3 5 7 9 11 13 15 17 19
3	1 3 5 7 9 11 13 15 17 19
4	1 3 5 7 9 11 13 15 17 19
5	1 3 5 7 9 11 13 15 17 19
6	1 3 5 7 9 11 13 15 17
7	1 3 5 7 9 11 13 15 17
8	1 3 5 7 9 11 13 15 17

Ruhrfestspielhaus

BÜHNE

Parkett links

1	1 3 5 7 9 11 13 15 17 19 21 23 25 27 29
2	1 3 5 7 9 11 13 15 17 19 21 23 25
3	1 3 5 7 9 11 13 15 17 19 21 23 25 27 29
4	1 3 5 7 9 11 13 15 17 19 21 23 25 27 29
5	1 3 5 7 9 11 13 15 17 19 21 23 25 27 29
6	1 3 5 7 9 11 13 15 17 19 21 23 25 27 29 31
7	1 3 5 7 9 11 13 15 17 19 21 23 25 27 29 31 33
8	1 3 5 7 9 11 13 15 17 19 21 23 25 27 29 31 33
9	1 3 5 7 9 11 13 15 17 19 21 23 25 27 29 31
10	1 3 5 7 9 11 13 15 17 19 21 23 25 27 29 31 33 35 37 39
11	1 3 5 7 9 11 13 15 17 19 21 23 25 27 29 31 33 35 37 39
12	1 3 5 7 9 11 13 15 17 19 21 23 25 27 29 31 33 35 37 39
13	1 3 5 7 9 11 13 15 17 19 21 23 25 27 29 31 33 35 37 39
14	1 3 5 7 9 11 13 15 17 19 21 23 25 27 29 31 33 35 37 39
15	1 3 5 7 9 11 13 15 17 19 21 23 25 27 29 31 33 35 37 39 41 43
16	1 3 5 7 9 11 13 15 17 19 21 23 25 27 29 31 33 35 37 39 41
17	1 3 5 7 9 11 13 15 17 19 21 23 25 27 29 31 33 35 37 39
18	1 3 5 7 9 11 13 15 17 19 21 23 25 27 29
19	1 3 5 7 9 11 13 15 17 19 21 23 25 27 29

RANG MITTE

1	1 3 5 7 9 11 13 15 17 19
2	1 3 5 7 9 11 13 15 17 19
3	1 3 5 7 9 11 13 15 17
4	1 3 5 7 9 11 13 15 17
5	1 3 5 7 9 11 13 15
6	1 3 5 7 9 11 13 15
7	1 3 5 7 9 11 13

Recklinghausen

Parkett rechts

28	26	24	22	20	18	16	14	12	10	8	6	4	2								
24	22	20	18	16	14	12	10	8	6	4	2										
28	26	24	22	20	18	16	14	12	10	8	6	4	2								
28	26	24	22	20	18	16	14	12	10	8	6	4	2								
30	28	26	24	22	20	18	16	14	12	10	8	6	4	2							
33	32	30	28	26	24	22	20	18	16	14	12	10	8	6	4	2					
34	32	30	28	26	24	22	20	18	16	14	12	10	8	6	4	2					
34	32	30	28	26	24	22	20	18	16	14	12	10	8	6	4	2					
33	32	30	28	26	24	22	20	18	16	14	12	10	8	6	4	2					
40	38	36	34	32	30	28	26	24	22	20	18	16	14	12	10	8	6	4	2		
40	38	36	34	32	30	28	26	24	22	20	18	16	14	12	10	8	6	4	2		
40	38	36	34	32	30	28	26	24	22	20	18	16	14	12	10	8	6	4	2		
40	38	36	34	32	30	28	26	24	22	20	18	16	14	12	10	8	6	4	2		
41	42	40	38	36	34	32	30	28	26	24	22	20	18	16	14	12	10	8	6	4	2
44	42	40	38	36	34	32	30	28	26	24	22	20	18	16	14	12	10	8	6	4	2
42	40	38	36	34	32	30	28	26	24	22	20	18	16	14	12	10	8	6	4	2	
40	38	36	34	32	30	28	26	24	22	20	18	16	14	12	10	8	6	4	2		
	30	28	26	24	22	20	18	16	14	12	10	8	6	4	2						
	30	28	26	24	22	20	18	16	14	12	10	8	6	4	2						

Vorderrang rechts

- 1 2 4
 - 2 6 8
 - 3 10 12
 - 4 14 16 18
 - 5 20 22 24
 - 6 26 28 30
 - 7 32 34 36 38 40
 - 8 42 44 46
R R R
- Für Rollstuhlfahrer
mit Begleitperson

RANG RECHTS

20	18	16	14	12	10	8	6	4	2	1	20	18	16	14	12	10	8	6	4	2
20	18	16	14	12	10	8	6	4	2	2	20	18	16	14	12	10	8	6	4	2
18	16	14	12	10	8	6	4	2	3	20	18	16	14	12	10	8	6	4	2	
18	16	14	12	10	8	6	4	2	4	20	18	16	14	12	10	8	6	4	2	
16	14	12	10	8	6	4	2	5	20	18	16	14	12	10	8	6	4	2		
16	14	12	10	8	6	4	2	6	18	16	14	12	10	8	6	4	2			
12	10	8	6	4	2	7	18	16	14	12	10	8	6	4	2					
8	6	4	2	8	6	4	2	8	18	16	14	12	10	8	6	4	2			

SERVICE & INFOS

AKTUELLE INFORMATIONEN

Aktuelle Informationen zu unseren Veranstaltungen finden Sie unter www.recklinghausen.de/kulturtermine

sowie auf



www.facebook.com/KulturkommtRE

Bleiben Sie immer auf dem Laufenden und abonnieren Sie unseren Newsletter unter www.recklinghausen.de/kulturtermine



Eintrittskarten für alle in der Programmvorschau aufgeführten Veranstaltungen sind bei unseren Vorverkaufsstellen erhältlich.

Der Vorverkaufsstart für die Weihnachts- und Neujahrskonzerte der Neuen Philharmonie Westfalen erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt und wird über die Tagespresse sowie auf www.recklinghausen.de/kulturtermine veröffentlicht.

Wir empfehlen Ihnen, Karten im Vorverkauf zu erwerben. Bei einigen Veranstaltungen wird keine Abendkasse eingerichtet. Sie können Karten noch am Veranstaltungstag selbst sogar bis eine Stunde vor Beginn der Veranstaltung online unter

www.kultur-kommt-ticket.de

erwerben.



ABONNEMENTS

Für die **Sinfoniekonzerte** und die Reihe **Theater im Bürgerhaus Süd** können jeweils Abonnements abgeschlossen werden. Ein Abonnement berechtigt Sie zum Besuch aller Veranstaltungen der jeweiligen Reihe.



Abonnements können abgeschlossen werden unter
www.recklinghausen.de/abo

Alternativ senden wir Ihnen gerne ein Formular für den Abschluss Ihres Abonnements postalisch oder per E-Mail zu. Falls Sie dies oder eine persönliche Beratung wünschen, wenden Sie sich bitte an kulturkommt@recklinghausen.de oder an Tel.: 02361/50-1885.

Unsere Abonnementbedingungen finden Sie unter
www.recklinghausen.de/abo.

Einzelkarten für alle Veranstaltungen sind im Handel erhältlich.

FLEXIBEL MIT DER KULTUR KOMMT-TREUEKARTE

Als Alternative zum Abonnement können diejenigen, die häufig Veranstaltungen des städtischen Kulturprogramms besuchen, die KULTUR KOMMT-Treuekarte nutzen. Mit dieser können Sie für bis zu sechs Veranstaltungen des städtischen Kulturprogramms jeweils maximal 2 Karten mit 20%iger Ermäßigung* erwerben.



Alle Veranstaltungen, auf die eine Ermäßigung mit der Treuekarte gewährt werden kann, sind in diesem Programm mit dem „Treuekarte“-Button gekennzeichnet:



Weitere Informationen finden Sie unter
www.recklinghausen.de/treuekarte.

* die Ermäßigung erfolgt auf den Kartengrundpreis, also exklusive anfallender Gebühren.

PREISE FÜR ABOS UND EINZELKARTEN

Schauspiel, Musiktheater, Tanz

Kategorie	Musiktheater / Tanz	Schauspiel / Boulevard
PG I	33,00 €	27,50 €
PG II	29,70 €	23,10 €
PG III	25,30 €	19,80 €
PG IV	17,60 €	16,50 €
PG V	15,40 €	13,20 €

Theater im Bürgerhaus Süd

Abonnement 4 Vorstellungen	50,40 €
Einzelkarten	18,00 €

Sinfoniekonzerte

Kategorie	Abonnement 9 Konzerte	Einzelkarte
PG I	178,20 €	33,00 €
PG II	160,20 €	29,70 €
PG III	143,10 €	26,40 €
PG IV	98,10 €	17,60 €
PG V	75,00 €	13,20 €

Schauspiel auf der Hinterbühne / AndersARTig	15,00 €
--	---------

NPW goes	12,50 / 22,00 / 29,00 / 35,00 / 40,00 €
----------	---

Neujahrskonzerte

Bürgerhaus Süd	12,00 €
Ruhrfestspielhaus	10,00 / 12,00 / 15,00 / 20,00 €

Kammerkonzerte

Rathauskonzerte	12,00 €
Integralkonzerte	11,00 €

Familienmusical im Ruhrfestspielhaus

Erwachsene	von 14,00 bis 18,00 €
Kinder bis 14 Jahren	von 12,00 bis 16,00 €

Kindertheater im Ruhrfestspielhaus (Hinterbühne)

Kinder- und Familienkonzerte der NPW

Erwachsene	5,50 €
Kinder	3,50 €

Lesebühne

Theater ex libris	15,00 €
Barbi Marković	15,00 €

Kabarett

Wildes Holz und Marion & Sobo Band	21,69 / 26,09 / 28,29 / 32,69 €
Götz Alsmann	29,39 / 32,69 / 38,19 / 42,59 €
Anny Hartmann	29,39 €
Jochen Malmsheimer	21,69 / 23,89 / 26,09 / 28,29 €
Christoph Sieber	23,89 / 26,09 / 28,29 / 30,49 €
Anne Folger	25,00 €
Tresenlesen	34,65 €
Gerburg Jahnke	37,95 €

Karten für Tresenlesen und Gerburg Jahnke werden über unseren Kooperationspartner Kulturimpuls vertrieben. Tickets sind erhältlich unter www.eventim.de.

VORVERKAUFSTELLEN



Einzelkarten für alle Veranstaltungen in dieser Vorschau sind bei unseren Vorverkaufsstellen erhältlich.

- 24 h/täglich mit Saalplanbuchung: www.kultur-kommt-ticket.de
- Tourist Information, Martinistraße 5, 45657 Recklinghausen, Tel.: 02361/9066000
- Buchladen Attatroll, Herner Straße 16, 45657 Recklinghausen
- Servicecenter der Recklinghäuser Zeitung, Große Geldstraße 8, 45657 Recklinghausen

Die angegebenen Preise verstehen sich einschließlich aller anfallenden Vorverkaufs- und Systemgebühren zzgl. Bearbeitungs- und Versandkostenpauschale. Die Gebühr für den Versand beträgt bei Bestellung unter www.kultur-kommt-ticket.de einmalig pro Bestellung 4 €.

Bei Bestellung durch das print@home-Verfahren fällt keine Bearbeitungs- und Versandkostenpauschale an. Ihr Ticket wird als druckbares PDF an die von Ihnen angegebene E-Mail-Adresse gesandt.

ERSTATTUNG

Sollte eine Veranstaltung ersatzlos ausfallen, erstatten wir den Eintrittspreis. Die Erstattung Ihrer Tickets können Sie unter kulturkommt@recklinghausen.de beantragen.

Sollte im Bereich Kabarett eine Veranstaltung unseres Kooperationspartners Kulturimpuls entfallen, dann beachten Sie bitte die Benachrichtigungen der Ticketdienstleister Eventim bzw. Ticketmaster.

ERMÄßIGUNGEN

Auf Antrag gewähren wir eine 50%ige Ermäßigung mit Ausnahme der Preiskategorien I und II auf den Grundpreis einer Einzelkarte bei Veranstaltungen im Ruhrfestspielhaus für:

1. Kinder und Jugendliche bis einschließlich 17 Jahren,
2. Schüler*innen, Auszubildende und Studierende bis einschließlich 27 Jahren,
3. Inhaber*innen einer Jugendleitercard,
4. Inhaber*innen eines Recklinghausen-Passes.

Begleitpersonen von Schwerbehinderten, die durch Vorlage des Schwerbehindertenausweises die Notwendigkeit einer ständigen Begleitperson nachweisen, erhalten freien Eintritt.

Inhaber*innen der Ehrenamtskarte erhalten 50% Ermäßigung auf den Kartengrundpreis für Einzelkarten (auch Preisklasse I und II / Keine Ermäßigung bei Kabarett- und Sonderveranstaltungen). Es gilt der Kindertarif 3,50 € bei Kinder- und Familienkonzerten.

Wir bitten Ermäßigungen für oben nicht aufgeführte Veranstaltungen ggfs. zu erfragen. Bei Kabarett- und Sonderveranstaltungen gelten besondere Ermäßigungsarten. Ermäßigte Karten sind nur in Verbindung mit einem entsprechenden Ausweis gültig.

BEGLEITPERSONEN UND ROLLSTUHL-PLÄTZE

Begleitpersonen von Schwerbehinderten, die durch Vorlage des Schwerbehindertenausweises die Notwendigkeit einer ständigen Begleitperson nachweisen, erhalten freien Eintritt.

In unseren Spielstätten gibt es Plätze für Rollstuhlfahrer*innen.

Tickets für Begleitpersonen von Schwerbehinderten sowie für Rollstuhlfahrer*innen sind erhältlich unter Tel. 02361/50-1885 und an der Abendkasse.

KULTURPOTT.RUHR

In Kooperation mit dem KulturPott.Ruhr e.V. stellt die Stadt Recklinghausen nicht verkaufte Restkarten für Kulturveranstaltungen Menschen kostenfrei zur Verfügung, die sich den Kauf einer Eintrittskarte finanziell nicht leisten können. Weitere Informationen finden Sie unter www.kulturpott.ruhr.de.

THEATERCLUB KULTUR KOMMT

Mit Empathie und Vorstellungskraft nähern wir uns den Theateraufführungen der Saison, den Kulturereignissen der Region und insbesondere den Aufführungen der Ruhrfestspiele. Was erwarten wir? Worum geht es? Was haben wir gesehen, gehört, gelesen und erlebt? Wie lässt es sich beschreiben und deuten? In unseren Sitzungen bereiten wir uns auf Theateraufführungen vor, analysieren öffentliche kulturelle Ereignisse, Inszenierungen, Erzählungen, Filme und Bilder, setzen uns mit unterschiedlichen Interpretationsansätzen auseinander und diskutieren durchaus kontrovers und munter.

Der Theaterclub trifft sich jeden 1. Mittwoch im Monat von 10.30 bis 12 Uhr im Willy-Brandt-Haus, Herzogswall 17, 45 657 Recklinghausen. Die Teilnahme ist kostenlos.

Kontakt und weitere Informationen: Monique Lütgens

Email: monique.luetgens@gmx.de

WAS SIE SONST NOCH WISSEN SOLLTEN

- Während der Vorstellung verwahren wir Ihre Garderobe gegen eine Gebühr.
- Die Rückgabe von Abbonnentausweisen und Einzelkarten ist nicht möglich.
- Für versäumte Vorstellungen gewähren wir keinen Ersatz.
- Wir bitten um Verständnis, dass wir uns Spielplanänderungen, Besetzungs- und Ortsänderungen sowie Terminverschiebungen in Ausnahmefällen vorbehalten müssen. Dabei besteht kein Anspruch auf Ersatz oder Rückgabe.
- Die Spielorte Ruhrfestspielhaus, Bürgerhaus Süd und Altstadt Schmiede sind barrierefrei.

Änderungen und Druckfehler vorbehalten!



TOURIST INFORMATION

Martinstraße 5
45657 Recklinghausen

KONTAKT

touristinfo@recklinghausen.de
www.recklinghausen-tourismus.de
📍 [visit.recklinghausen](https://www.visit.recklinghausen.de)
📷 [visit_recklinghausen](https://www.visit_recklinghausen.de)

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo: 12 – 18 Uhr
Di – Fr: 10 – 18 Uhr
Sa: 10 – 15 Uhr

In der „Guten Stube“ Recklinghausens informiert das Team der Tourist Information über das touristische und kulturelle Angebot der Stadt und Region.

Neben Tickets für „Kultur kommt“-Veranstaltungen und die Ruhrfestspiele erhalten Sie hier auch Recklinghäuser Mitbringsel für Ihren nächsten Besuch bei Freunden, eine kompetente Beratung für Ihren Ausflug zu Fuß oder per Rad sowie Tickets für Cabriobus-Stadtrundfahrten oder unsere beliebten Stadtführungen.

Infos und Termine finden Sie rund um die Uhr auf unserer Webseite www.recklinghausen-tourismus.de oder Sie besuchen uns persönlich!

RECKLINGHAUSEN

TOURIST INFORMATION

IMPRESSUM

Herausgeber:

Stadt Recklinghausen
Fachbereich Kultur, Wissenschaft und Stadtgeschichte
Tel.: 02361 – 501881

Redaktion:

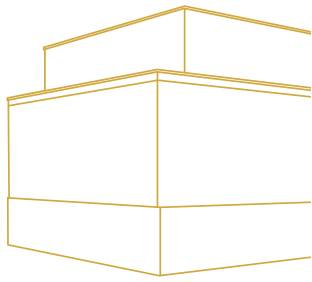
Fachbereich Kultur, Wissenschaft und Stadtgeschichte

Autorin der Texte zu den Sinfoniekonzerten:

Dr. Kerstin Schüssler-Bach

Herstellung und Druck:

Schützdruck GmbH, Recklinghausen
www.schuetz-druck.de



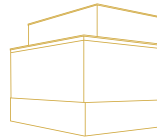
ZAHN
KLINIK+
RECKLINGHAUSEN

**WO DENN
SONST?**

ALLES UNTER EINEM DACH



ZAHNARZTPRAXIS+
ZAHNKLINIK+. GMBH. MVZ
INNOVATION. LEIDENSCHAFT. VERTRAUEN.



IMPLANTAT
ZENTRUM+
RECKLINGHAUSEN



KIEFERORTHOPÄDIE+
ZAHNKLINIK+. GMBH. MVZ
INNOVATION. LEIDENSCHAFT. VERTRAUEN.

Zahnpiraten+
KINDERZAHNARZTPRAXIS



HERTENER STRASSE 10 45657 RECKLINGHAUSEN

WWW.ZAHNKLINIKPLUS.DE

175 JAHRE Da sein.



Seit 1848 steht das Prosper-Hospital Recklinghausen für eines: Für die Kultur des Helfens und der Begleitung von Menschen, die Unterstützung in gesundheitlicher Hinsicht benötigen. Seit Generationen leben wir ein Versprechen: Wir sind da, wenn es darauf ankommt. Danke für Ihr Vertrauen.

STIFTUNGS
KLINIKUM
PROSELIS



PROSPER
HOSPITAL
RECKLINGHAUSEN



St. Elisabeth
HOSPITAL
HERTEN

Menschen prägen uns – prägen Sie uns auch: www.proselis.de/karriere

